



**FROHE WEIHNACHTEN UND
ALLES GUTE FÜR 2025!**



Ausgabe 317 • Dezember 2024 - Jänner 2025

Österreichische Post AG
MZ 02Z033184 M
IPA Verlagsgesellschaft mbH, Gmeinergerasse 1-3, 8073 Feldkirchen bei Graz



IPA WELTKONGRESS 2024

S.3

IPA INTERN

- 67. IPA Weltkongress in Nordmazedonien **3**
- 23. Nationaler Kongress der IPA Deutschland **7**
- 41. Nationaler Kongress der IPA Zypern **9**
- Balkan-Adriatico-Konferenz **9**
- 50 Jahre IPA Sri Lanka mit Freundschaftswoche **10**
- Erfolg beim int. IPA Fußballturnier in Barcelona **13**

FACHARTIKEL

- Kritische Infrastruktur in Österreich **14**
- Polizeiarbeit zum Angreifen im BZS St. Pölten **17**
- Polizeimusik Oberösterreich **18**

REISEBERICHTE

- Gästebetreuungen von und für IPA-Mitglieder **22**










IPAKADEMIE

- Seminar „Modernes Sicherheitspolizeirecht“ **21**

SONSTIGES

- Zollwach-Nostalgie **21**
- Kalender **23**
- IPA-Rätsel **42**
- Impressum **42**

BUNDESLÄNDER

-  Burgenland **25**
-  Kärnten **27**
-  Niederösterreich **29**
-  Oberösterreich **31**
-  Salzburg **33**
-  Steiermark **35**
-  Tirol **37**
-  Vorarlberg **39**
-  Wien **41**

Geschätzte IPA-Mitglieder, liebe IPA-Freunde!

„Einszweidrei, im Sauseschritt läuft die Zeit; wir laufen mit“, stellte Wilhelm Busch schon in seiner Bildergeschichte vom „Julchen“ fest. Wie recht er doch hatte. Das Jahr 2024 neigt sich seinem Ende zu, ist wie im Flug vergangen; und es war ein ereignisreiches Jahr.

Zu unser aller Freude begann die IPA das Jahr 2024 mit einem neuen internationalen Präsidenten – mit unserem Martin Hoffmann! Wir haben allen Grund, froh und stolz zu sein, steht doch wieder ein Österreicher an der internationalen Spitze.

Das bedeutete aber, dass die IPA Österreich einen neuen Präsidenten brauchte, und so wurde ich am 10. Mai beim Kongress in Salzburg gewählt und mit dieser ehrenvollen Aufgabe betraut. Danke für dieses enorme Vertrauen! Somit gibt es auch einen neuen Ehrenpräsidenten mit Sitz und Stimme, eben den internationalen Präsidenten, und einen neuen und sehr engagierten Vorstand.

Vom 29. Juli bis zum 3. August fand unter der organisatorischen Leitung unseres ersten Vizepräsidenten Dr. Wolfgang Gabrutsch in Wien das YOUNG POLICE OFFICERS SEMINAR (YPOS) statt. Das Interesse an dieser Veranstaltung war groß und das Feedback äußerst erfreulich.

Weiter ging es mit dem DACH, einem Treffen der Vorstände der IPA-Sektionen Deutschland (D), Österreich (A) und der Schweiz (CH) im BZS Absam, in Tirol. Bei diesem Treffen wurden Strategien hinsichtlich einer weiteren zukünftigen Zusammenarbeit entwickelt.

Doch gibt es nicht nur Erfreuliches zu berichten. Kriege und verheerende Flutkatastrophen in Österreich, noch weit schlimmer aber in Spanien, haben dafür gesorgt, dass Kummer und Leid, Not und Elend und zahlreiche Todesfälle das Jahr 2024 auch zu einem Jahr der Angst und Verzweiflung werden ließen.

Der Advent, der das Nahen des Weihnachtsfestes, des Festes des Friedens und der Freude, ankündigt, soll uns alle wieder freudig stimmen und uns mutig in das Jahr 2025 blicken lassen.

So wünsche ich euch/Ihnen allen friedvolle und frohe Festtage und für das kommende Jahr viel Gesundheit und viele glückliche Stunden mit ihren Familien und Freunden.

Robert Neumann

Präsident der IPA Österreich

praesident@ipa.at



Der 67. Weltkongress in Ohrid / Nordmazedonien

Die International Police Association (IPA) hält alljährlich ihren satzungsgemäß stattfindenden Weltkongress ab. IPA-Vertreter aus den nationalen Sektionen treffen so einander, um die Interessen ihrer Mitglieder zu vertreten und über die Zukunft der Organisation zu beraten. Dieses Jahr fand der 67. IPA-Weltkongress vom 17. bis 22. September 2024 in Ohrid, Nordmazedonien, statt. Er war auch dieses Mal wieder ein voller Erfolg.

Die Österreichische Sektion war durch den Präsidenten Robert Neumann als Delegierten sowie durch den Generalsekretär Walter Rosanits und den 2. Vizepräsidenten Kurt Walker als Beobachter vertreten.

Der internationale Präsident Martin Hoffmann begrüßte neben dem Internationalen Vorstand die Delegierten und Beobachter aus 59 von insgesamt 68 Sektionen, dazu noch Vertreter des IBZ Gimborn.

Nach der Gedenkminute für die verstorbenen IPA-Mitglieder wurde das Abstimmungsverfahren festgelegt und die Stimmenstärken ermittelt. Es waren 64 Stimmberechtigte.

Mit Stand vom 1. Jänner 2024 hat die IPA international 369.602 Mitglieder in insgesamt 69 anerkannten Sektionen. Kolumbien hat weiterhin einen provisorischen Status. Die Dominikanische Republik (Patenschaft Spanien), Georgien (Patenschaft Litauen), Trinidad & Tobago (Patenschaft USA) und die Seychellen (Patenschaft Mauritius) befinden sich in Gründung.

Die nächsten Weltkongresse werden abgehalten in:

2025: Krakow, Polen

2026: Sri Lanka

2027: Serbien

2028: Hongkong – der Antrag der Sektion wurde mit 62 Stimmen angenommen, bei einer Enthaltung und einer Gegenstimme.

Das IPA-Weltseminar für junge Polizeibeamte (YPOS - Young Police Officers Seminar) findet statt:

2025: Belgien

2026: Deutschland

Die IPA-Games finden statt:

2025: Leopoldsborg, Belgien

2026: Roclow, Polen

Das Arthur-Troop-Stipendium, als Vermächtnis des Gründers der IPA, ist ein Stipendium für professionelle Aus- und



vlnr. 2. Vizepräsident Kurt WALKER, Internationaler Präsident Martin HOFFMANN, Präsident Robert NEUMANN und Generalsekretär Walter ROSANITS

Weiterbildung, mit dem Ziel, IPA-Mitglieder in ihrer beruflichen Laufbahn mit bis zu € 2.500,-/Mitglied zu unterstützen. Die Bewerbungsfrist läuft vom 1. Jänner bis 31. März eines jeden Jahres. Informationen und das Antragsformular für 2025 können unter <https://www.ipa-international.org/Arthur-Troop-Scholarship> heruntergeladen werden.

Der Vorsitzende Peter Newels und Direktor René Kauffmann berichteten über das Internationale Bildungszentrum Schloss Gimborn. Das Seminarprogramm für 2025 wurde vorgestellt. Informationen und das Seminarprogramm können unter <https://www.ipa-international.org/Education-Information-Centre> eingesehen werden. Anmeldung und Auskunft über die Teilnahme an Seminaren im IBZ erteilt unser Bildungsreferent der IPA Österreichische Sektion Peter Schweiger.

Das IEB schlug vor, eine neue Position eines DEI-Beraters „Diversity, Equality, Inclusion“ zu schaffen. Der Antrag

wurde mit großer Mehrheit bei einer Enthaltung und vier Gegenstimmen angenommen. Weiters wurde darüber abgestimmt, dass nur mehr Englisch die offizielle Sprache für gedruckte Dokumente sein soll. Der Antrag wurde ebenfalls mit großer Mehrheit angenommen.

Die IPA Brasilien stellte den Antrag, eine eigene Sportkommission im IEB zu installieren. Dieser Antrag wurde mit 62 Gegenstimmen abgelehnt.

Die IPA-Sektionen Dänemark und Schweden stellten den Antrag, den Zeitraum für die Suspendierung einer Sektion auf fünf Jahre zu verlängern. 48 Delegierte stimmten dafür, vier enthielten sich und zwölf stimmten dagegen.

Aufgrund dieser Änderung ergab sich der Dringlichkeitsantrag, die Suspendierung Russlands um ein weiteres Jahr zu verlängern. In einer geheimen Abstimmung wurde dies mit 48 Stimmen mehrheitlich angenommen (vier Enthaltungen, zwölf Gegenstimmen).

Der internationale Schatzmeister Michael Walsh berichtete über den Rechnungsabschluss für 2023/2024 und den Budgetvoranschlag für 2025. Die Rechnungsprüfer lobten die sorgfältige Kassengebarung. Die Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes erfolgte einstimmig.

Präsident Hoffmann dankte dem Organisationsteam der IPA Österreichische Sektion für die Ausrichtung des Young Police Officers Seminar 2024 in Wien. Die Veranstaltung hinterließ bei allen Teilnehmern bleibende Eindrücke. Das angefertigte Video wurde den Delegierten des Kongresses vorgestellt.

Die deutsche Sektion, mit Unterstützung und Beteiligung durch die IPA Österreichische Sektion, gewann die IEC-Video Competition mit einem hervorragenden Werbevideo, welches ebenso während der Delegiertenversammlung abgepielt wurde.

Die IPA Österreichische Sektion wurde zusammen mit 25 weiteren Sektionen für die Teilnahme an dem Projekt „Green IPA“ ausgezeichnet. Im Rahmen der Aktion „Plant a Tree“ wurden weltweit rund eine Million Bäume gepflanzt.

Einen besonderen Punkt nahm der bereits im Juli angekündigte, überraschende Rücktritt des Internationalen Schatzmeisters und Vizepräsidenten Michael Walsh ein. Er schilderte die Gründe für seinen Rücktritt, bedankte sich für die besonders gute Zusammenarbeit und vor allem für die vielen Freundschaften.

Zur Ausschreibung beider Funktionen durch das IEB haben sich sowohl für den Schatzmeister als auch für den Vizepräsidenten jeweils vier Kandidaten beworben, die vom Internationalen Vorstand geprüft werden. Im November findet online eine Testwahl statt. Der tatsächliche Wahltermin (online) wurde gemäß den Statuten mit 07.12.2024 festgelegt.

Von den Teilnehmern der Österreichischen Sektion wurde ein Stand mit Mozartkugeln und -tavernen zur Verkostung aufgebaut sowie kleine Wimpel der IPA Austria aufgelegt

Der Weltkongress ist immer wieder eine gute Gelegenheit, bestehende internationale Kontakte zu vertiefen und neue Freunde zu finden. Auch dieser Weltkongress hat hierzu wieder reichlich Gelegenheit geboten.

In diesem Zusammenhang gilt dem Präsidenten der IPA Nordmazedonien, Igno Stojkov, und seinem Team für die ausgezeichnete Organisation und Durchführung des 67. Weltkongresses unser ganz besonderer Dank.



Walter ROSANITS, Dr. Veronika und Robert NEUMANN, Jean-Claude GILLIAND (Vizepräsident der Schweiz), Barbara und Kurt WALKER



Der Internationale Vorstand der IPA



Treffen auf der Terrasse mit dem Internationalen Präsidenten Martin HOFFMANN

Bericht zum 23. Nationalen Kongress der IPA Deutschland

Vom 10. bis 12. Oktober 2024 fand der 23. Nationale Kongress der IPA Deutschland in Bonn statt.

Am Samstag wählten die Delegierten einen neuen geschäftsführenden Bundesvorstand, der in den kommenden Jahren die Geschicke der IPA Deutschland leiten wird. Philipp Kurz aus Nordrhein-Westfalen wurde zum neuen Präsidenten gewählt. Als Vizepräsidenten wurden Jürgen Glaub aus dem Saarland und Hermann-Josef Borjans aus Nordrhein-Westfalen ernannt. Die Ämter der Generalsekretäre übernahmen Peter Herwig aus Baden-Württemberg und Michael Schulz aus Sachsen. Ralf Braun aus Baden-Württemberg wurde zum Schatzmeister Finanzen und Vanessa Pasquariello aus Hessen zur Schatzmeisterin Soziales gewählt.

Das Programm des Kongresses bot den Delegierten und Ehrengästen neben den offiziellen Veranstaltungen auch zahlreiche gesellige Aktivitäten. Der Kongress begann am Donnerstag mit einer Fahrt zum Münsterplatz und einem ökumenischen Gottesdienst im Bonner Münster. Am Freitag folgte der offizielle Kongresstag, begleitet von einem speziellen Rahmenprogramm für die Gäste. Die Optionen umfassten individuelle Ausflüge nach Köln oder Bonn, eine Busfahrt in das malerische Ahrtal sowie eine Fahrt zum Drachenfels. Am Abend versammelten sich die Teilnehmer zu einem „Rheinischen Abend“ und genossen die traditionelle Atmosphäre der Region. Am Samstag stand eine Schifffahrt zum Siebengebirge auf dem Programm, bevor der Kongress mit einem festlichen Galaabend und musikalischer Begleitung endete.

Parallel zum Hauptprogramm gab es ein spezielles Programm für junge Mitglieder der IPA, das Nachwuchsbeamte aus mehreren europäischen Ländern zusammenbrachte, darunter England, Zypern, Italien, Luxemburg, die Niederlande, Irland, Bulgarien, Polen und Griechenland. Am Freitag besuchten die jungen Teilnehmer das Polizeipräsidium Bonn, wo sie eine Einführung in die Polizeiarbeit der Stadt erhielten und die Leitstelle besichtigten, in der täglich etwa 150 bis 300 Notrufe aus der Region eingehen. Der Polizeipräsident

Franz Hoever sprach mit den Teilnehmern über die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen der Polizei und führte sie durch die Gefangenensammelstelle, die zur kurzzeitigen Inhaftierung dient.

Am Samstag zog die Gruppe in ihren jeweiligen Landesuniformen durch die Innenstadt von Bonn und erhielt eine Führung über die Situation und Maßnahmen zur Bekämpfung der Drogenszene in der Stadt. Für die jungen IPA-Mitglieder war der Kongress eine spannende und lehrreiche Erfahrung, die ihnen internationale Kontakte und Einblicke in die Polizeiarbeit in Deutschland ermöglichte.



Gerald Hatzl (IKT-Referent) und der Präsident der IPA Deutschland Philipp Kurz



41. Nationaler Kongress der IPA Zypern

Am 9. November 2024 fand in Limassol der 41. Nationale Kongress der IPA Zypern mit Neuwahl des Bundesvorstandes statt. Teilnehmende Sektionen: Albanien, Bulgarien, Griechenland, Israel, Nordmazedonien, Montenegro, Polen, Rumänien, Russland, Serbien, Slowakei, Zypern und Österreich. Am Kongress nahm auch der internationale Präsident Martin Hoffmann teil.



Die Sektion Zypern wird in den nächsten vier Jahren von Präsident Demetris Demetriou, den drei Vizepräsidenten Zenonas Psathitis, George Dimitriou und Dimitris Kontantinou, dem Generalsekretär Kyriakos (Kikis) Perikleous und dem Schatzmeister Patelis Komodromos geleitet.



Im Namen der Österreichischen Sektion gratulierten Präsident Robert Neumann und Generalsekretär Walter Rosanits dem Präsidenten Demetris Demetriou und seinem Vorstand und überreichten ein Geschenk und eine Urkunde.

Balkan-Adriatico-Konferenz



Von 16. bis 19. Oktober 2024 fand in Sighetu Marmatiei, Maramures, die 9. Balkan-Adriatico-Konferenz statt. Die von der IPA Sektion Rumänien veranstaltete Konferenz hatte die Themen „Migration in der Gegenwart sowie Zukunft in der europäischen Union“ auf der Tagesordnung.

Sektionen aus Zypern, Österreich, Griechenland, Slowenien, Bulgarien, Moldau sowie der Ukraine waren vor Ort. Hochrangige Politiker wie der Präfekt von Maramures, Rudolf STAUDER, der rumänische Konsul in der Ukraine, Gratian-Florin PARVU, der Bürgermeister von Signet, Vasile MOLDOVAN, sowie der Polizeigeneral, Florin COMAN, hielten Vorträge und luden zu interessanten Gesprächsrunden ein.



Neben einem interessanten Rahmenprogramm führen die Delegationen auch an die rumänisch-ukrainische Grenze, um vor Ort einen Einblick über die Arbeit sowie die derzeitigen Umstände zu bekommen.



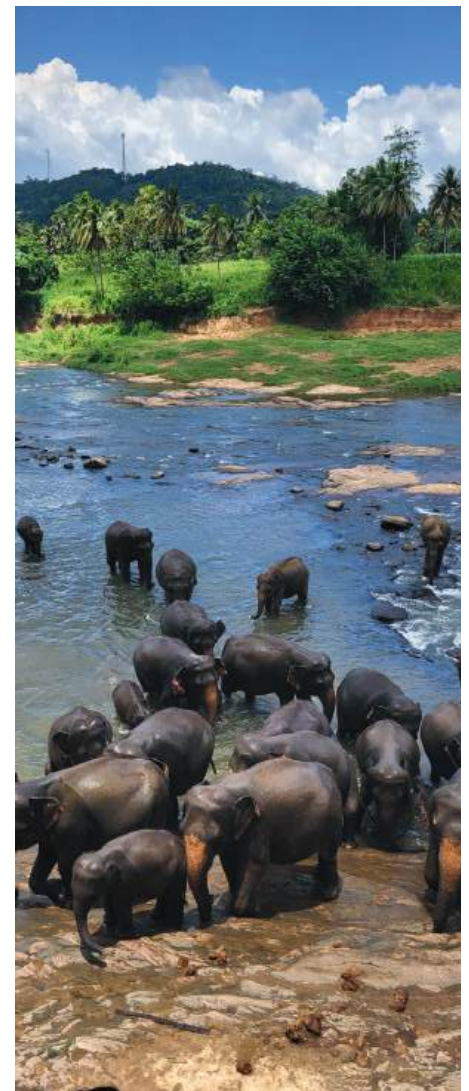
50 Jahre IPA Sri Lanka mit Freundschaftswoche

In der Zeit von 26.-29. August 2024 feierte die IPA Sri Lanka ihr 50jähriges Bestehen. Die IPA Österreich wurde zu diesem besonderen Anlass eingeladen. Zur IPA Sri Lanka hat die Österreichische Sektion ein besonderes Naheverhältnis, wurde doch Sri Lanka anlässlich des Weltkongresses am 13. September 1974 in Graz in die große IPA-Familie aufgenommen.

Gemeinsam mit unserem IEB-Präsidenten Martin Hoffmann und seiner Gattin Angela flogen meine Gattin Barbara und ich nach Colombo, um an den Feierlichkeiten teilzunehmen. Bereits am Flughafen wurden wir von der Generalsekretärin der IPA Sri Lanka, Sunethra Senevirathne, erwartet. An der dreitägigen Jubiläumsveranstaltung nahmen Abordnungen aus Großbritannien, Rumänien, Luxemburg, Spanien, Israel, Japan, Bulgarien und Kroatien teil.

Am 26. August besuchten wir den ältesten Hindutempel Colombos, den Sri Kailwasanathan Swami Devasthanam. Danach ging es auf den 350 Meter hohen Lotustower. Dieser Turm ist das höchste Bauwerk Sri Lankas, welcher einen grandiosen Ausblick über Colombo bietet.

Nach dem Besuch der Independence Memorial Hall ging es auf Tee und Gebäck in den elitären 80er Club of Colombo. Im Anschluss besichtigten wir den größten und ältesten buddhistischen Tempel Colombos, den Gangaramaya Tempel, eine riesengroße Tempelanlage mit zahlreichen Buddhafiguren und unzähligen Geschenken Gläubiger. Am Abend fand ein kleiner Empfang der Kongressgäste im Hotel mit Musik statt.





Die feierliche Eröffnung des Kongresses am 27. August fand in der Polizeiakademie Sri Lankas durch den stellvertretenden Generalinspektor der Polizei und Vizepräsidenten IPA Sri Lanka, Ranmal Kodituwakku, statt. Die stationierten Polizisten zeigten uns zahlreiche folkloristische Tänze die große Akrobatik verlangten.

Am 28. August fuhren wir zur Pinnawala Elephant Orphanage, das Elefantenwaisenhaus in Pinnawala, dort durften wir die Elefanten mit köstlichen Früchten füttern. In weiterer Folge besuchten wir die Elefanten am Fluss. Nach einem ausgiebigen Bad trabten die Tiere durch das kleine Dorf, vorbei an den Marktständen ins große Gehege.

Am Abend war das Farewell Dinner im Offizierskasino der Polizei in Colombo. Dort wurden die Gastgeschenke übergeben. Zur Unterhaltung spielte die Band der Polizeimusik von Sri Lanka.

Am nächsten Morgen hieß es Abschied nehmen von einigen Teilnehmern des Kongresses, da die Friedship Tour der IPA Sri Lanka, der eigentliche Grund für unsere doch sehr weite Reise, folgte.

Dazu möchte ich nur einige Höhepunkte hervorheben. Wir machten eine Flusssafari am Madu River im Hiriwadunna Village Park, besuchten eine Aufzuchtanstalt für verletzte Schildkröten, besuchten das Ort Galle Fort, das Udawalawa Elephant Transit home, die Teeplantage Bluefield in Nuwara Eliya, den National Spice Garden, den Polonnaruwa und die 9 Arch Bridge in Demodara. Im Minneriva National Park trafen wir auf hunderte friedlich grasende Elefanten.

Wir erklommen den 180 Meter hohen Löwenfelsen (Sigiriva Rock Fortress). Auf diesem Monolithen vulkanischen Ursprungs wurde 400 n.Chr. eine Felsenfestung errichtet. Über waghalsig angelegte Stahltreppen kann man das Plateau der Festung, welche 1982

zum UNESCO Weltkulturerbe ernannt wurde, besteigen. Den Abschluss unserer Reise bildete der Besuch des Dambulla Cave Tempels.

Am Abend fand ein Gala Dinner am Waters Edge in Colombo statt, wo wir alle unsere neu gewonnenen IPA-Freunde wieder trafen und es Abschiednehmen hieß.

Martin, Angela, Barbara und ich verlängerten um zwei Tage und kamen mit großartigen Eindrücken von Sri Lanka nach Österreich zurück.

Danke liebe Sunethra für die ausgezeichnete Organisation des Kongresses, der Freundschaftswoche und auf ein baldiges Wiedersehen in Sri Lanka.

“ayubowan”

Servo per amikeco

Kurt Walker
2. Vizepräsident





Großer österreichischer Erfolg beim internationalen IPA-Fußball-Turnier in Barcelona

Beim internationalen IPA-Turnier in Barcelona, das von 07. bis 11. Oktober 2024 stattfand, erzielte die Fußballmannschaft der Vbst Murtal-Murau (LG Stmk) einen beachtlichen Erfolg! In einem packenden 7-gegen-7-Wettbewerb, der zunächst im Gruppensystem ausgetragen wurde und anschließend in ein spannendes Playoff-System überging, sicherte sich das steirische Team unter 14 internationalen Mannschaften den ausgezeichneten 6. Platz. Dieses Ergebnis ist eine große Anerkennung für die Mannschaft der IPA VB Murtal-Murau und

unterstreicht nicht nur die sportliche Leistung, sondern auch den Zusammenhalt der Spieler. Die 14 österreichischen Sportler konnte sich gegen teils hochklassige IPA-Konkurrenz aus Spanien, Nordirland, Rumänien, Finnland und Polen behaupten. Die Teilnehmer bedanken sich für den besonders guten Support durch die Vbst Murtal-Murau, die Landesgruppe Steiermark und die IPA Österreichische Sektion, wodurch nicht nur die sportlichen Skills ausgebaut, sondern auch internationale Kontakte und Freundschaften geknüpft werden konnten!





Foto © Adobe Stock

Kritische Infrastruktur in Österreich

Eine der wesentlichsten Voraussetzungen für einen attraktiven Wirtschaftsstandort sowie für die Daseinsvorsorge der Bevölkerung im Allgemeinen ist die dauerhafte Verfügbarkeit und der reibungslose Ablauf diverser, vielfältiger Infrastrukturen. Im Bundesministerium für Inneres kümmert sich im Bereich der Direktion Staatsschutz und Nachrichtendienst das Referat zum Schutz kritischer Infrastruktur um die Aufrechterhaltung und Optimierung der entsprechenden Einrichtungen.

Durch Beratungen von Betreibern der jeweiligen Standorte in den Bereichen physische Sicherheit, Risikomanagement, Bombendrohungen, Innentäter, Bedrohungen hinsichtlich Terrorismus, Extremismus sowie Radikalisierung und Kriminalitätsentwicklung sollen Resilienz und Informationsaustausch gefördert werden.

Regelmäßig durchgeführte Analysen von Bedrohungen von Anlagen kritischer Infrastruktur schaffen eine Basis für die Planung von angemessenen Schutzmaßnahmen. Anhand von Lagebildern und sektorenspezifischen Risikoanalysen werden bestehende Risiken und Bedrohungen sowie das Sicherheitsniveau von Betreibern kritischer Infrastruktur in den einzelnen Sektoren dargestellt. Unter Zuhilfenahme eines Informations- und Frühwarnsystems werden Betreiber über aktuelle Bedrohungen, aber auch eventuell relevante Gesetzesvorhaben informiert. Zusätzlich werden regelmäßig allgemeine und sektorenspezifische Veranstaltungen und Workshops zur Erhöhung der Resilienz bei den Betreibern und besseren Vernetzung zwischen dem öffentlichen und privaten Sektor organisiert. Auf europäischer Ebene wirkt das Referat zum Schutz kritischer Infrastruktur an der Weiterentwicklung des internationalen Programmes mit.

Doch was genau versteht man eigentlich unter Kritischer Infrastruktur und welche Einrichtungen sind davon betroffen? Kritische Infrastruktur sind Anlagen und Systeme, die von wesentlicher Bedeutung für die Aufrechterhaltung wichtiger gesellschaftlicher Funktionen, der Gesundheit, Sicherheit und des wirtschaftlichen und sozialen Wohlergehens der Bevölkerung sind. Deren Zerstörung hätte erhebliche Auswirkungen, da deren jeweilige Funktionen nicht mehr aufrechterhalten werden könnten. Selbstverständlich gab und gibt es kritische Infrastruktur bereits seit vielen Jahrhunderten in den unterschiedlichsten Formen und Varianten. Doch erst im Sommer 1996 entstand zum ersten Mal in den USA ein tatsächliches Bewusstsein über die Notwendigkeit der Konzentration auf den Schutz dieser Einrichtungen. Nach dem Bombenanschlag auf das Murrah Federal Building in Oklahoma City im April 1995, schlug Janet Reno, ein Attorney General unter dem damals amtierenden Präsidenten Bill Clinton vor, eine Kommission einzurichten, die sich mit der Verwundbarkeit eines Staates durch Angriffe auf für Wirtschaft und Bevölkerung unverzichtbare Einrichtungen befassen sollte. Damals wurden durch die Kommission nachfolgende Wirtschaftszweige als Kritische Infrastruktur definiert:

- Information & Kommunikation
- Finanzwesen
- Wasser
- Elektrizität
- Gas- und Ölversorgung
- Verkehrs- und Transportwesen
- Notfalldienste und deren Administration

Österreich verfügt über leistungsfähige Infrastrukturen und kann zu Recht auf einen hohen Grad an Versorgungssicherheit bei Lebensmitteln, Verkehrs- und Telekommunikations-, Energie- und Finanzdienstleistungen wie auch auf eine gesicherte Versorgung mit Sozial- und Gesundheitsdienstleistungen verweisen. Durch Naturkatastrophen, technische Unfälle, menschliches Versagen, Gefahren im Bereich Cyber Crime, Kriminalität und Terrorismus ist der Schutz dieser Einrichtung jedoch ständiger Gefährdung ausgesetzt. Am 02. April 2008 konnte die österreichische Bundesregierung daher ein eigenes Programm verabschieden, das „Austrian Programme for Critical Infrastructure Protection“. In einem Masterplan wurde das Konzept bis zum Jahr 2015 weiterentwickelt und dient nun als Basis für sämtliche Handlungsfelder und Maßnahmen.

Am 25. September 2023 fand in Wien anlässlich des „Tages der kritischen

Infrastruktur“ eine Veranstaltung im A1-Headquarter statt. Themenschwerpunkte an diesem Tag waren vor allem Blackout und mögliche Folgen, Cybersicherheit in Österreich, Versorgungssicherheit in Krisenzeiten und das Phänomen Wirtschaftsspionage. Innenminister Gerhard Karner konnte an diesem Tag Vertreterinnen und Vertreter von rund 300 Unternehmen kritischer Infrastrukturen unterschiedlicher Branchen begrüßen. Um Sicherheit auf allen Ebenen ging es auch beim Pressegespräch im Vorfeld der eigentlichen Veranstaltung.

Thomas Arnoldner, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der A1 Group, betonte dabei, dass A1 als größter Telekommunikationsanbieter und Betreiber kritischer Infrastruktur in Österreich eine besondere Verantwortung zukommt. Durch die zunehmende Digitalisierung ist die Bedeutung von Cyber Security so hoch wie nie zuvor und ist eine der tragenden Säulen für erfolgreiche, digitale Transformation.

In diesem Zusammenhang zählte Innenminister Gerhard Karner die drei größten Herausforderungen für das Innenministerium auf: der Kampf gegen Terrorismus und Extremismus, gegen Asylmissbrauch und Schlepperkriminalität sowie die Cybersicherheit. „Hinter Cyberangriffen auf Unternehmen oder Behörden stehen Akteure, die gezielt versuchen, die Versorgungssicherheit zu sabotieren oder kriminelle Geschäfte zu machen. Daher setzen wir im Bereich der Prävention und zum Schutz der kritischen Infrastruktur einen Schwerpunkt – sei es durch die Kriminaldienstreform oder der Einführung einer eigenen Einheit für Cybersicherheit in den Regionen. Durch die Umsetzung der EU-weiten Richtlinien soll der Schutz für Bevölkerung und Unternehmen weiter ausgebaut werden.“ Im Zuge der Veranstaltung wurde auch auf die Bedeutung des Schutzes der Energie-Infrastruktur hingewiesen. Insbesondere vor dem Hintergrund wachsender Hackerangriffe hat diese absolute Priorität. Die

Ereignisse auch im Zusammenhang mit der Krise in der Ukraine haben die besondere Bedeutung des Schutzes für Strom- und Erdgasnetze drastisch vor Augen geführt. Die Zusammenarbeit aller Verantwortungsträger auf nationaler und internationaler Ebene im Bereich der kritischen Infrastruktur sowie der Sicherheitsbehörden ist und bleibt daher Gebot der Stunde.

Als Unterstützung für Eigentümer und Betreiber kritischer Infrastrukturen in Österreich wurde durch die Direktion für Staatsschutz und Nachrichtendienst ein eigenes Dokument entwickelt, welches als Leitfaden und Sicherheitsinformation dienen soll, um mögliche Schutzmaßnahmen schnell und effizient bestmöglich umsetzen zu können.

Weiterführende Informationen:

www.bundeskanzleramt.gv.at

www.dsn.gv.at



Foto © Adobe Stock

„Polizeiarbeit zum Angreifen“ im Bildungszentrum St. Pölten

Am 27. September 2024 fand im Bildungszentrum St. Pölten im Rahmen des Themenzentrierten Unterrichts erstmalig das Projekt „Polizeiarbeit zum Angreifen“ statt. 118 Kinder des Zentrums für Inklusiv- und Sonderpädagogik St. Pölten Nord und Mitte im Alter zwischen sechs und 17 Jahren besuchten in mehreren Gruppen und in Begleitung ihrer Pädagoginnen und Pädagogen die Polizeischule und fanden dort einen Stationsbetrieb, betreut von Kolleginnen und Kollegen der LPD NÖ, der IPA und zwei Klassen des Bildungszentrums, vor.

Mit Begeisterung und großem Interesse wurde alles angeschaut und ausprobiert. Besonders der Stand der IPA Landesgruppe NÖ kam bei den Kindern gut an. Roland HANIFL, der Sekretär der Landesgruppe NÖ war mit vielen Geschenken und seiner unbezahlbaren Buttonmaschine vor Ort, so konnten die Kinder wunderbare Erinnerungen mit nach Hause nehmen. Die Polizeischüler beantworteten alle Fragen und gaben Hilfestellungen, wo es notwendig und gewünscht war.

Überlegungen für die zukünftige Polizeiausbildung in diesem Bereich werden angestrebt. Menschen mit Behinderung sind ein integraler Bestandteil unserer Gesellschaft, wollen gesehen und beachtet werden. Durch die Konfrontation mit diesem Thema im Zuge der Ausbildung wird den Polizistinnen und Polizisten die Möglichkeit geboten, diese Menschen gleichberechtigt und respektvoll zu behandeln. Dies fördert die Inklusion und trägt zur Umsetzung der Menschenrechte bei.

Der Umgang mit Menschen mit verschiedenen Behinderungen erfordert spezifische Kommunikationsfähigkeiten. Polizistinnen und Polizisten müssen in der Lage sein, klar und effektiv zu kommunizieren, sei es durch einfache Sprache oder durch den Einsatz unterstützender Kommunikationsmittel. Eine fundierte Schulung gibt den Polizeibeamten Handlungssicherheit im Umgang mit Menschen mit Behinderung in unterschiedlichen Situationen, sei es im Straßenverkehr, bei Einsätzen oder im Rahmen von Ermittlungen. Dies reduziert Unsicherheiten und das Risiko von



Missverständnissen oder unangemessenem Verhalten.

Die Kolleginnen und Kollegen müssen über die gesetzlichen Bestimmungen und ethischen Grundsätze informiert sein, die den Umgang mit Menschen mit Behinderung regeln. Dies umfasst unter anderem das Antidiskriminierungsgesetz und das Bundes-Gleichbehandlungsgesetz. Die Möglichkeit zum Kontakt sensibilisiert die Polizeikräfte für die besonderen Bedürfnisse und Herausforderungen von Menschen mit Behinderung. Dies hilft, Vorurteile abzubauen und Diskriminierung zu verhindern. Der

respektvolle Umgang fördert das Vertrauen in die Polizei und stärkt das gesellschaftliche Miteinander.

Die Veranstaltung war ein bedeutender Bestandteil in der Ausbildung unserer Polizeischülerinnen und Polizeischüler und das Zusammentreffen und der Umgang mit Menschen mit Behinderung stärkt die Kompetenz, Sensibilität und Einsatzbereitschaft der Polizeikräfte in diesem wichtigen Bereich. „Die Polizei – dein Freund und Helfer“ wurde tatsächlich fühlbar und fügt sich wunderbar in das CSR-Paket (Corporate Social Responsibility) des BM.I ein.

Polizeimusik Oberösterreich

Die Polizeimusik Oberösterreich geht auf zwei bedeutende Orchester zurück: die Gendarmeriemusik Oberösterreich und die Polizeimusik Linz. Trotz unterschiedlicher Entstehungsgeschichten fand sich ab Mitte 2005 ein großes Ganzes, das nicht mehr aus der polizeilichen Öffentlichkeitsarbeit in Oberösterreich wegzudenken ist.

Gendarmeriemusik Oberösterreich

Ein paar musikalische Angehörige der Gendarmerieschule in Linz/Ebelsberg trafen sich im Jahr 1951 immer wieder, um gemeinsam zu musizieren – ob zur Unterhaltung an den Abenden in der Kaserne oder zur Auflockerung der Exerzierübungen. Im Oktober spielten die Mitglieder dieser noch inoffiziellen Kapelle dem damaligen Landesgendarmeriekommandanten Oberst Dr. Ernst Mayr zu dessen Geburtstag ein Ständchen. Er war derart begeistert, dass am 04. Dezember 1951 mit Befehl des LGK OÖ die Gendarmeriemusik Oberösterreich gegründet wurde. Verschiedene Kapellmeister formten das Orchester und hinterließen ihre Handschrift. So wurde zum Beispiel in den 1980er-Jahren eine neue Variante der Darbietungsmöglichkeit eines Blasorchesters eingebracht: spektakuläre Rasenshows.

Polizeimusik Linz

Seit dem Jahr 1921 wurde die Gründung einer Polizeimusik bei der damaligen „Städtischen Sicherheitswache“ in Linz betrieben. Die erste offizielle Probe fand am 01. März 1924 statt, der erste öffentliche Auftritt bei einem Begräbnis folgte Mitte März. Das erste öffentliche Konzert wurde im Frühjahr 1925 gespielt. Nach der Unterbrechung aufgrund des zweiten Weltkrieges fanden sich schnell wieder Musiker zusammen und gründeten die Polizeimusik Linz neu. Mehrere Musikoffiziere und Kapellmeister leiteten in den folgenden Jahren bzw. Jahrzehnten die Polizeimusik und machten sie zu einem bedeutenden Klangkörper.

Im Jahr 2004 präsentierte die Polizeimusik Linz ihre letzte CD mit dem Titel „Musical Weltreise“ und feierte damit

das 80-jährige Bestehen. Am 04. November 2005 endete die lange und erfolgreiche Geschichte der Polizeimusik Linz mit einem Benefizkonzert in der Kirche von Neußerling.

Zusammenlegung der Wachkörper

Mit der Zusammenlegung von Gendarmerie und Polizei am 01. Juli 2005 erteilte der erste Landespolizeikommandant von Oberösterreich General Ernst Holzinger den Auftrag, die Gendarmeriemusik Oberösterreich und die Polizeimusik Linz zu einem Klangkörper unter dem Namen „Landespolizeiorchester Oberösterreich“ zu vereinen. Mit 01. Mai 2012 wurde im Zuge der Vereinheitlichung aller Dienstmusiken Österreichs dem Orchester der Name „Polizeimusik Oberösterreich“ zugewiesen.

Die Polizeimusik Oberösterreich ist ein symphonisches Blasorchester, dessen Mitglieder Polizistinnen und Polizisten sind. Sie verrichten auf verschiedenen

Dienststellen in ganz Oberösterreich Exekutivdienst und kommen durchschnittlich einmal pro Woche zu einer Probe zusammen. Das Orchester tritt im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Polizei sowohl bei dienstlichen als auch außerdienstlichen Anlässen im In- und Ausland auf und ist ein vielseitig einsetzbarer Imagerträger der oberösterreichischen Exekutive.

Das musikalische Repertoire reicht von klassischer Musik, zeitgenössischer symphonischer Blasmusik, Wiener Unterhaltungsmusik, Musicals und Filmmusik bis zur traditionellen österreichischen Blasmusik. Neben dem großen Blasorchester stehen auch noch kleinere Besetzungsvarianten zur Verfügung: ein Brass-Quintett, ein Quartett sowie ein Holzbläser-Quintett.

Aktueller Musikoffizier und Kapellmeister

Hofrat MMag. David Furtner, MA ist zurzeit der Musikoffizier der Polizeimusik



Oberösterreich. In dieser Funktion vertritt er einerseits die Interessen der Musikerinnen und Musiker gegenüber dem Dienstgeber, sodass diese Arbeitsbedingungen vorfinden, unter denen sie ihrem Auftrag bestmöglich nachkommen können. Andererseits vertritt er auch den Dienstgeber und achtet auf die Einhaltung der Regeln, die im Erlass und in der Dienstweisung festgelegt wurden. Weiters stellt er sicher, dass zwischen dem normalen Exekutivdienst und der Sonderverwendung Polizeimusik ein sinnvoller Ausgleich herrscht.

Revierinspektor Robert Wieser ist seit Mai 2021 der Kapellmeister der Polizeimusik Oberösterreich. Nach dem Beginn seiner polizeilichen Laufbahn in Wien wechselte er 2013 nach Oberösterreich und war als Trompeter und Kapellmeister-Stellvertreter tätig. Seine musikalische Ausbildung begann früh in der Musikschule seines Heimatortes. Danach besuchte er das Adalbert-Stifter-Musikgymnasium in Linz. Zeitgleich absolvierte er ein Vorbereitungsstudium an der Anton-Bruckner-Privatuniversität im Hauptfach Trompete. Er besuchte zahlreiche Dirigentenlehrgänge sowie Fortbildungen und Dirigentenmeisterkurse. Neben der beruflichen Tätigkeit ist er außerdem Kapellmeister des Musikvereins seines Heimatortes und Bezirkskapellmeister der Bezirksarbeitsgemeinschaft Amstetten.



Revierinspektor Robert Wieser, seit 2021 Kapellmeister der Polizeimusik Oberösterreich.
Foto © LPD OÖ Michael Dietrich

Polizeimusikfestival 2024

Das Highlight des heurigen Jahres der Polizeimusiken Österreichs war unbestritten das Polizeimusikfestival 2024 in Oberösterreich. Alle neun Polizeimusikkapellen Österreichs fanden sich zu diesem mehrtägigen Festival zusammen. Am 05. Juni 2024 spielten die einzelnen Orchester in neun verschiedenen Städten in Oberösterreich „Regional“-Konzerte. Die Veranstaltung fand am 06. Juni 2024 auf dem

Linzner Hauptplatz mit einem gemeinsamen Großkonzert aller Klangkörper ihr Ende. Neben hunderten Musikerinnen und Musikern waren auch viele Ehrengäste gekommen, um dieses Ereignis mitzerleben: Innenminister Gerhard Karner, Landespolizeidirektor Andreas Pils, Landeshauptmann Thomas Stelzer, Generaldirektor für die öffentliche Sicherheit Franz Ruf, Bundespolizeidirektor Michael Takacs, alle Landespolizeidirektoren und die Landespolizeidirektorin sowie weitere offizielle Vertreter. Diese und viele private Gäste konnten am Linzner Hauptplatz zuerst den Einmarsch der neun Polizeimusikkapellen verfolgen und dann ein großartiges Konzert mit vielen verschiedenen Facetten genießen.



Foto © BMI Gerd Pachauer



Foto © LPD OÖ Michael Dietrich

Wenn Sie einmal ein Konzert der Polizeimusik Oberösterreich besuchen wollen, schauen Sie auf der Homepage www.polizeimusik-ooe.at in den Terminkalender.

Seminar „Modernes Sicherheitspolizeirecht“ Ein mehr als gelungenes Experiment

Die Durchführung von Seminaren, die sich mit materiellen Rechtsnormen befassen, stand bislang noch nicht auf der „Speisekarte“ der IPAKademie. So kann man das vom 09. bis 11. Oktober im Hotel Sperlhof in Windischgarsten stattgefundenene Seminar durchaus als – mehr als gelungenes – Experiment bezeichnen.

Martin Zauner, Lehrer am Bildungszentrum der Sicherheitsakademie in Absam und Leiter der Verbindungsstelle

Wörgl-Kufstein-Kitzbühel, führte die 19 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus mehreren Bundesländern gekonnt und unterhaltsam durch die Vorschriften und Befugnisse des Sicherheitspolizeigesetzes. Praxisorientiert und voll gepackt mit Beispielen, die in lebendigen Diskussionen gelöst wurden, vergingen die drei Tage am Sperlhof wie im Flug. Dass selbst nach den – wie am Sperlhof üblich – großartigen und reichlichen Mittagessen an den

Nachmittagen engagiert gearbeitet und diskutiert wurde, zeigt, wie interessiert die Kolleginnen und Kollegen den Ausführungen des Referenten folgten.

Fest steht auch, dass diese Seminarreihe im Jahr 2025 fortgesetzt wird. Details dazu in Kürze auf der Website der IPA Österreich. Schlussendlich sollten gelungene Experimente fortgesetzt und als Bestandteil des Seminarprogramms der IPAKademie etabliert werden.



Zollwach-Nostalgie

Georg Berger aus Kärnten hat uns diese nostalgischen Bilder zur Verfügung gestellt. Sie stammen aus dem Jahr 1978, wo er bei der Zollwachabteilung Nofels-Zollamt Feldkirch in Vorarlberg seinen Dienst verrichtete. Die Bilder zeigen ihn beim Zoll- und Grenzkontrolldienst beim Zollamt Nofels und beim Zollposten Fresch zur Liechtensteiner Staatsgrenze.

Georg Berger war von 1976 bis 2004 bei der Zollwache, danach bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2015 bei der Polizei Villach, PI Auen als Sachbearbeiter in Verwendung. Bei der Zollwache war er jahrelang bei der SEG (Sondereinsatzgruppe), von 2005 bis zur Pensionierung gehörte er der EE LUCHS Kärnten an. Außerdem ist er bereits 1976 der IPA beigetreten und noch immer begeistertes Mitglied.



Wer uns ebenfalls nostalgische Bilder von Polizei, Gendarmerie etc. zur Veröffentlichung zur Verfügung stellen möchte, kann sich gerne per Mail an panorama@ipa.at oder telefonisch unter 0676 / 93 93 979 an uns wenden!

Internationale Gästebetreuungen von und für IPA-Mitglieder

Roland Sehne (IPA NY/USA) besuchte im Zuge seiner diesjährigen Europa-reise wieder die Vbst Graz. An zwei Tagen durften Vorstandsmitglieder der LG Steiermark und Vbst Graz dem Gast die schöne Landeshauptstadt, das Club-lokal und nach einer Führung im Bundesgestüt Piber auch die kulinarisch sehenswerte Seite der Weststeiermark näherbringen. Bereits bei diesen Treffen wurde Roland über die bevorstehende NY-Reise des Grazer Kollegen Oliver Winter informiert und angefragt, ob in den USA ebenfalls eine IPA-Betreuung möglich sei, bevor es für Roland weiter nach Innsbruck und dann nach München zum Oktoberfest ging! Schon wenige Tage später wurde durch Roland mit weiteren NYPD-Kollegen eine WhatsApp Gruppe erstellt, in der Oliver's Betreuung in NY organisiert wurde. Vor Ort wurde Familie Winter dann von Police Officer Adam Gutwein vor dem NYPD-Headquarter in Empfang genommen. Nach dem Besuch der Hall of Heroes, in der den gefallenen Kolleginnen und Kollegen gedacht wird und welche bis ins Jahr 1869 zurückreicht, erhielten die Gäste eine Führung durchs 1PP (One Police Plaza). Besonders beeindruckt war Koll. Winter von der gemeinsamen Einsatzzentrale, in welcher alle Organisationen (Polizei, FBI, CIA, ...) bei



Großereignissen bestmöglich koordiniert auf etwaige Krisen reagieren können. Abschließend konnten noch offene Fragen erörtert und Gedanken zum Dienstbetrieb ausgetauscht werden. Für Familie Winter war der kleine Einblick in die Arbeit des NYPD ein sehr spannender und aufregender Teil ihres USA-Aufenthalts, der sicherlich lange in Erinnerung bleiben wird.



Koll. Michael Franz (Vbst Graz) nahm an der Veranstaltung „40 Jahre IPA Lignano Basso Friuli“ teil. Beim Highlight der Festveranstaltung, einer Schifffahrt zur Lagune von Marano und zu einer typischen Fischerhütte, konnte sich Michael mit IPA-Mitgliedern aus Slowenien, Deutschland, Österreich und Italien austauschen.



In den Herbstferien besuchte Koll. Klaus Oswald mit Familie München und Umgebung. Nachdem der zuvor geplante Besuch zur 65-Jahr-Feier IPA München wegen Absage der Veranstaltung leider nicht zustande kam, nahm Klaus kurzerhand bei seiner Urlaubsplanung mit der IPA-München Kontakt auf, um sich privat mit den Kollegen zu treffen. Vbst-Sekretärin Ingrid Fischer und Schatzmeister Erich Pauli standen sofort für Anreisefragen, wie Parkmöglichkeiten und besonders Sehenswertem mit gutem Rat zur Seite und boten der Familie eine äußerst interessante, individuelle Stadtführung mit gemeinsamen Mittagessen an. Während dem gemütlichen Spaziergang durch Teile Münchens blieb auch Zeit, um sich besser kennen zu lernen und sich über IPA-Besonderheiten in der Münchner Polizei auszutauschen. Die Grazer IPA-Freunde nahmen sehr schöne und freundschaftliche Eindrücke aus München mit nach Hause!



Alle Terminangaben ohne Gewähr.

Angekündigte Termine können kurzfristig abgesagt werden. Bitte erkundigen Sie sich im Einzelfall bei Ihren Funktionär*innen oder auf den entsprechenden Homepages.

NATIONALE TERMINE

14.12.24	Ganserlesen am Schiff und Besichtigung Adventmarkt Rust Verbindungsstelle Graz-Umgebung	11.02.25	Stammtisch im „Rechenwirt“ Landesgruppe Salzburg
22.12.24	IPA Weihnachtsskino 2024, Metropolkino Innsbruck Verbindungsstelle Innsbruck	17.02.25	Stammtisch im „Gösserbräu“, Leoben Verbindungsstelle Leoben
08.01.25	ipatreff im Clublokal Verbindungsstelle Graz	05.03.25	ipatreff im Clublokal Verbindungsstelle Graz
14.01.25	Stammtisch im „Rechenwirt“ Landesgruppe Salzburg	14.03.25	Jahreshauptversammlung im „Rechenwirt“ Landesgruppe Salzburg
20.01.25	Stammtisch im „Gösserbräu“, Leoben Verbindungsstelle Leoben	17.03.25	Stammtisch im „Gösserbräu“, Leoben Verbindungsstelle Leoben
05.02.25	ipatreff im Clublokal Verbindungsstelle Graz	22.06.25 29.06.25	Wanderwoche Nassfeld Verbindungsstelle Oberkärnten

IPAkademie

21.01.25 24.01.25	Die Polizei und der Tod – AUSGEBICHT eduCare Hotel, Treffen am Ossiacher See	06.05.25 09.05.25	Professionelle Einvernahme - Grundkurs Hotel Victor, Viktorsberg bei Feldkirch
25.02.25 28.02.25	Sexuelle Gewalt an Kindern – AUSGEBUCHT eduCare Hotel, Treffen am Ossiacher See	20.05.25 23.05.25	Fremdenrecht Schloss Laubegg
10.03.25 13.03.25	Professionelle Einvernahme - Grundkurs Hotel Sperlhof, Windischgarsten	03.06.25 05.06.25	Blackout – Was nun? Schloss Laubegg
18.03.25 20.03.25	Cybercrime – Sicherheit nur einen Klick entfernt Brauhaus zu Murau, Murau	16.09.25 19.09.25	Die Polizei und der Tod Hotel Sperlhof, Windischgarsten
08.04.25 11.04.25	Professionelle Einvernahme - Grundkurs Gasthof-Hotel Krutzler, Heiligenbrunn	30.09.25 03.10.25	Konfliktfrei zwischen den Religionen Brauhaus zu Murau, Murau
26.04.25 27.04.25	Adobe InDesign - Grundlagen Schloss Laubegg	Weitere Seminare in Vorbereitung!	

INTERNATIONALE TERMINE

14.02.25 16.02.25	DEUTSCHLAND: IPA Bremen International Kohlfahrt Event 2025	28.05.25 02.06.25	FRANKREICH: Friendship Meeting, Villeneuve les Béziers
14.02.25 02.03.25	SPANIEN: IPA Super Tour 2025	03.06.25 05.06.25	UNITED KINGDOM: International Golf Competition, East Sussex
24.02.25 26.02.25	DEUTSCHLAND: Enforce Tac 2025, Nürnberg	04.06.25 08.06.25	ALBANIEN: World Football Tournament, Shkoder
22.03.25 29.03.25	JAPAN: Friendship Week 2025	09.08.25 16.08.25	SCHOTTLAND: Scotland Friendship Week, Stirling
24.04.25 27.04.25	SLOWAKEI: Central & Eastern European Conference, Kosice	24.08.25 29.08.25	UNITED KINGDOM: Liverpool Friendship Week
16.05.25 18.05.25	UNITED KINGDOM: Region 7 75th Anniversary Celebration Weekend, Plymouth	24.08.25 31.08.25	BELGIEN: Region Charleoi 50th Anniversary, Charleoi
17.05.25 18.05.25	UNITED KINGDOM: Tennis Tournament 2025, Belfast	04.09.25 07.09.25	SLOWAKEI: Motorcycle Meeting
21.05.25 25.05.25	RUMÄNIEN: IPA Fest, Donau Delta	Weitere Termine unter www.ipa-international.org/Events	

Gemeinsam. Sicher im Burgenland

Vom 30. September bis 5. Oktober 2024 fand in allen Bezirken des Landes eine „Coffee with Cops“-Woche statt. Bei einer Tasse Kaffee und in gemütlicher Atmosphäre hatten die Polizistinnen und Polizisten ein offenes Ohr für die Anliegen der Menschen.

Benefizkonzert Mattersburg

Am 24. Oktober 2024 fand in Mattersburg ein Benefizkonzert mit der Polizeimusik Burgenland statt. Der Reinerlös ging zur Gänze an das Sozialzentrum „Villa Martini“. Es war wieder eine sehr gelungene Veranstaltung. Wir gratulieren!

Weihnachtsgrüße der Landesgruppe Burgenland

Die Landesgruppe Burgenland wünscht allen IPA Mitgliedern und ihren Familien eine besinnliche Adventzeit und ein schönes Weihnachtsfest, sowie viel Glück, Gesundheit und Erfolg im kommenden Jahr 2025!

Polizei Sternwallfahrt 2024

Die Fußpilgergruppe der LPD Burgenland startete am 10. September 2024 in Wiesen und ging über die Rosalia in Richtung Schneeberg, vorbei an St. Egidien am Steinfeld, an der Johannesbachklamm und über das Preintal in die Steiermark nach Frein. Aufgrund des plötzlichen Wintereinbruchs entschied die Pilgergruppe, die Wallfahrt nicht wie geplant zu Fuß weiterzuführen, sondern über Mariazell die Heimreise mit den Autos anzutreten. Zum Glück konnte die Pilgergruppe noch die Mutter von Zell in der Basilika besuchen.

Die LPD Burgenland – als Initiatorin der Sternwallfahrt vor 18 Jahren - war dieses Mal die Einzige, die trotz übelsten Wetterbedingungen das Ziel Mariazell erreicht hat. Als die Entscheidung getroffen wurde, dass der feierliche Einzug und die Festmesse am Freitag abgesagt werden sollen, befand sich die Pilgergruppe bereits auf dem Weg. Mit diesen widerlichen Wetterkapriolen Mitte



Foto © zVg

September konnte niemand rechnen, aber wir hatten zu jedem Zeitpunkt die Sicherheit der Teilnehmer vor Augen. So sind alle Pilger gestärkt und mit vielen neuen Erfahrungen gesund zurückgekehrt.

IPA-Preisfischen in Dt. Tschantschendorf

Am 25. September 2024 fand das traditionelle Preisfischen der KSt Güssing in Dt. Tschantschendorf statt. Es nahmen insgesamt 14 Mannschaften aus den Bezirken der Ost-Steiermark und dem Süd-Burgenland teil. Das Team der API Oberwart (R. Strohmeyer, H. Venus und H. Hermann) gewann vor den Mannschaften Graz Umgebung (A. Gimpel, K. Jagersberger und K. Fritsch) und PI Ilz I (S. Ploder, K. Ritter und J. Petz) den Teambewerb. Der schwerste, von Klaus Jagersberger, Team Graz Umgebung, an Land gezogene Fisch wog stolze 11,90 kg. Das Gesamtgewicht aller an diesem Tag gefangenen Fische beläuft sich auf 415,75 kg. Die Siegerehrung wurde in Vertretung des LGO Roland Piller vom

KStL der KSt Güssing, Rainer Weber und Ewald Keglovits vorgenommen. An der Veranstaltung nahmen ebenfalls Elke Strohmeyer, LGO Stmk und Anita Tiefenbach, LGO NÖ teil. Die IPA Güssing bedankt sich bei allen

teilnehmenden Teams und Helfern und ganz besonders bei den Mitgliedern des Fischvereines Dt. Tschantschendorf, die mit ihrem großartigen Einsatz am Gelingen der Veranstaltung wesentlich dazu beigetragen haben.



Foto © zVg

vlnr: KStL GS Rainer Weber, Roman Strohmeyer, Heinz Hermann, Herbert Venus und Ewald Keglovits



Foto © zVg

vlnr: KStL GS Rainer Weber, Klaus Jagersberger und Ewald Keglovits

IPA Benefiz Fischen im Bezirk Neusiedl am See

Am 12. Oktober 2024 organisierte Herbert Pock, PI-Kdt der PI Parndorf, in Pordersdorf auf der Grundlacke ein IPA Benefiz Fischen zu Gunsten des Kollegen Peter Gabriel, welcher seit seinem Verkehrsunfall querschnittgelähmt ist. Beim Duofischen nahmen 16 Paare teil und es wurden insgesamt 374,35 kg Fisch gefangen. Als Sieger gingen Herbert Pock und Walter Tschida mit 50,05 kg hervor. Der schwerste Fisch wurde ebenfalls

von Herbert Pock gefangen und hatte stolze 9,50 kg. Der Reinerlös in der Höhe von € 700,- wurde von der IPA Landesgruppe Burgenland auf € 1.000,- aufgestockt und an Peter überwiesen. Die IPA Neusiedl/See bedankt sich bei allen teilnehmenden Teams und Helfern und ganz besonders bei den Betreibern der Grundlacke, die mit ihrem großartigen Einsatz am Gelingen der Veranstaltung wesentlich dazu beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt auch der IPA Landesgruppe Burgenland.



Foto © zVg

Schiwoche der Vbst Oberkärnten

Die 36. Internationale IPA-Schiwoche findet vom 18.01.2025 bis 25.01.2025 statt. Es stehen folgende Quartiere zur Verfügung: Hotel – Landhof zum „Waidegger Wirt“ in Waidegg, Hotel Hansbauerhof in Rattendorf und Hotel Gartnerkofel auf dem Nassfeld. Weitere Information auf der Homepage der IPA Vbst Oberkärnten.



! Neue IPA Artikel !

Die neuen IPA-Kappen in Camouflage-Optik sowie der IPA Taschenkalender für 2025 sind eingetroffen und stehen bei den Kärntner Verbindungsstellen zur Abholung bereit. Die IPA Kappen kosten € 10.-, der IPA Taschenkalender für 2025 steht jedem Mitglied gratis zur Verfügung, solange der Vorrat reicht.



IPA Kärnten Verbindungsstellenleiter

Die Verbindungsstellenleiter der IPA Kärnten sind ein wesentlicher Bestandteil unseres Vereines und sind für alle Mitglieder der Landesgruppe Kärnten die erste Ansprechstelle. Für sämtliche Fragen rund um die IPA (wie z.B. Adressänderungen, Mitgliedsbeitrag, Reisen und Veranstaltungen) sind die Verbindungsstellenleiter immer erreichbar:

Vbst Klagenfurt: Herbert Kulterer
herbert.kulterer@ipa.at, 0664-847 12 36

Vbst Villach: Franz Supanic
franz.supanic@ipa.at, 0676-423 67 27

Vbst Oberkärnten: Georg Rindler
georg.rindler@ipa.at, 0676-404 25 06

Vbst Mittelkärnten: Harald Ache
harald.ache@ipa.at, 0660-220 00 22

Vbst Unterkärnten: Josef Jernej
josef.jernej@ipa.at, 0664-732 22 443

Internationales IPA Freundschaftstreffen in Bork



(LAFP NRW) im beschaulichen Ortsteil Bork der Stadt Selm. Die hervorragenden Rahmenbedingungen im LAFP NRW konnten ca. 170 Gäste aus 17 Nationen für die Dauer des Aufenthaltes nutzen. Vom VbstL

Die IPA-Verbindungsstelle Bork veranstaltete vom 09.-18. August 2024 das 9. Internationale Freundschaftstreffen am Sitz des Landesamtes für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten der Polizei Nordrhein-Westfalen

der IPA Bork und LG-Leiter von Nordrhein-Westfalen Konrad Bröcker mit seinem Team wurde ein ausgezeichnetes Programm angeboten und durchgeführt. Bei den verschiedenen Besichtigungstouren und Exkursionen sowie

IPA Freundschaftstreffen in Udine

Vom 13. bis 15. September 2024 lud die IPA-Sektion Udine mit ihrem Präsidenten Gianfranco Canzi zu einem schon traditionellen Freundschaftstreffen zwischen diversen Polizeieinheiten und IPA-Mitgliedern aus ganz Europa in die friulanische Hauptstadt.

Dabei trafen sich uniformierte Vertreter aus Spanien, der Schweiz, Deutschland, Polen und Österreich mit ihren italienischen Kameraden aus Udine.

Bei dem multinationalen Erfahrungsaustausch der Polizei war die IPA Kärnten mit den VbstL Klagenfurt, Herbert Kulterer, vertreten.



Vbst Krems/Wachau-Horn-Zwettl

Die Vbst Krems/Wachau-Horn-Zwettl ist immer wieder sozial engagiert, so auch im Fall der Familie Regelsberger aus Zöbing. Es freut uns, die Familie mit einer namhaften Spende unterstützen zu können. Die feierliche Übergabe des Spendenschecks an Familie Regelsberger fand Anfang Oktober 2024 durch eine Abordnung der IPA-Verbindungsstelle Krems/Wachau-Horn-Zwettl statt.



LG Niederösterreich

Unter der Seminarleitung von Tanja Bauer (Stv. Leiterin) führte die IPAkademie im November wieder Schulungen für Funktionäre durch. Die LGO Anita T. freut sich über die zahlreiche Teilnahme von Funktionären aus Niederösterreich.



Vbst Amstetten-Eisenwurzen

Josef Kalteis, Polizeibeamter i.R. und langjähriges IPA-Mitglied (45 Jahre) ist heuer auf dem Jakobsweg in 84 Tagen nach Santiago de Compostela gegangen. Nachfolgend ein kurzer Auszug aus dem Bericht: „Mein Weg begann am 22.04.2024 von der Wahlfahrtkirche Einsiedeln über den markierten Jakobsweg nach Genf, weiter Richtung Le Puy en Velay - Saint-Jean-Pied-de-Port über den Norte-Weg nach Santiago de Compostela.“ Sein detaillierter und durchaus spannender Artikel ist auf der Homepage der LG Niederösterreich zu finden. Wir gratulieren Josef zu seiner Erfahrung.

„Es muss von Herzen kommen, was auf Herzen wirken soll.“
(Johann Wolfgang v. Goethe)

In diesem Sinne bedanken wir uns herzlich für das erfolgreiche Vereinsjahr und wünschen all unseren Mitgliedern und ihren Familien ruhige und besinnliche Weihnachtsfeiertage sowie einen guten Start ins neue Jahr!
Weihnachtliche Grüße,

Der Vorstand der Landesgruppe
Niederösterreich



Vbst Mistelbach

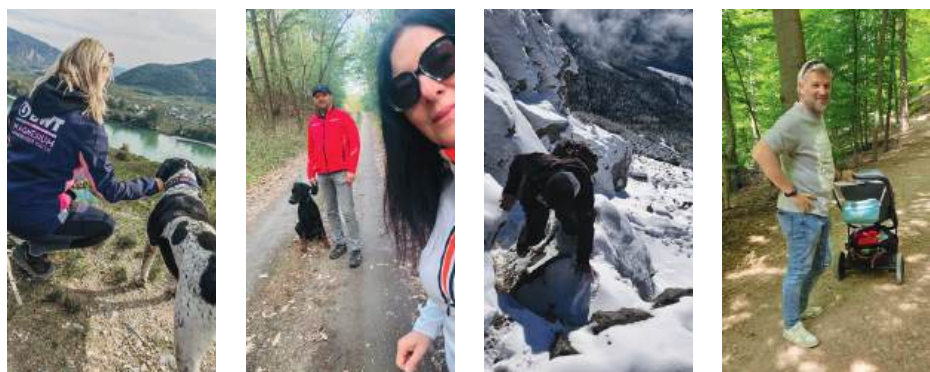
Am 17.09.2024 besuchten 30 Kollegen der IPA Mistelbach das private Oldtimer-Museum des Kollegen iR Friedrich GEPP in Blumenthal bei Zistersdorf. Mit einem Glas Weinviertler Frizzante und einer kleinen Blasmusikkapelle wurden die Besucher zur Begrüßung musikalisch eingestimmt. Gepp führte uns durch sein Museum mit 2.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche und gab Einblicke in die Geschichte seiner umfangreichen Oldtimersammlung. Jede einzelne Geschichte, die dabei von ihm erzählt wurde, gab uns Einblicke in die Entwicklung der Motorisierung. Die ältesten Ausstellungsstücke in der Sammlung sind ein Fahrrad der Puch Werke AG zwischen 1914 und 1920, sowie ein Tatra Lieferwagen aus 1926. Weiters ein Jeep aus der Besatzungszeit und ein Steyr-Puch 650T. Eine Automarke, die zwischen 1962 und 1969 in Graz produziert wurde und der Gendarmerie damals aufgrund seiner Wendigkeit gute Dienste erwiesen hat. Viele Oldtimer sind wahre Raritäten, zB. ein Trabi, bemalt mit Bildern



vom Mauerfall in Berlin. Besonders die neu dazugekommene Uniform/Ausrüstung/Kfz-Ausstellung von Zollwache-Gendarmerie-Polizei sowie der Post und Eisenbahn sind eine wahre Fundgrube. Im Anschluss wurden wir von Erni Gepp mit einer deftigen Brotzeit und einem guten Glas Wein bewirtet. Ein sehr schöner erlebnisreicher Ausflug ging zu Ende, ein großes Dankeschön gebührt dem Ehepaar Gepp für die tolle Führung und sehr gute Bewirtung.

Landesgruppe Niederösterreich – Blue Walk

Mitglieder der LG Niederösterreich ließen es sich nicht nehmen, beim Blue Walk am 06.10.2024 mitzumachen. Das Motto war „Geh‘ mit und filme/fotografiere dich dabei“.



Vbst Steyr - Aviso für 2026

Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen zu unserem heurigen Motorradevent und anlässlich unserer 40 Jahr Feier veranstaltet die IPA Steyr im Jahr 2026 ein weiteres Motorradtreffen voraussichtlich Mitte bis Ende Juni 2026. Die Einladungen erfolgen zeitgerecht Anfang Herbst 2025.

Tagesausflug der Vbst Linz

am 21.10.2024 nach Wiener Neustadt zum Cobra Ausbildungszentrum. Es nahmen 52 begeisterte IPA-Mitglieder teil.



Wir wünschen allen unseren Kolleginnen und Kollegen eine angenehme Weihnachtszeit. Schaut, dass ihr sicher und unfallfrei unterwegs seid. Lieber bedachtsam fahren und früher bremsen, um sicher nach Hause zu kommen. Ein „Guter Rutsch“ soll euch nur ins neue Jahr bringen.

**In diesem Sinne:
Alles Gute für 2025!**

Kulturreise 2024 – Burghausen und Raschhofer Brauerei

Am 04.09.2024 fand die diesjährige Kulturreise der Vbst Steyr statt. Es ging nach Bayern, besser gesagt nach Burghausen. Die alte Herzogsstadt Burghausen liegt im oberbayerischen Landkreis Altötting. Die Burg zu Burghausen ist mit 1051 Metern die längste Burgranlage der Welt. Nach einer interessanten Führung durch die 6 Burghöfe und einer herrlichen Aussicht in die umgebene Landschaft besuchte die Reisegruppe auch die bezaubernde Altstadt. Nachmittags fuhren wir weiter ins Innviertel nach Altheim zur Raschhofer Brauerei. Seit 1645 wird in der Privatbrauerei Bier gebraut. Nicht weniger als 12 Biersorten hat diese kleine Brauerei zu bieten. Wir durften einige davon verkosten. Alles in allem war es wieder eine schöne und gemütliche Reise. Danke an Daniel, der seine erste Kulturreise organisiert hatte.



Weitere Fotos im Internet:

www.picdrop.com/wl/QZJpz8vWua
von Willi Laußermair und Alois Bitzinger



IPA Frankfurt besucht Schärding

Eine 34-köpfige Reisegruppe der IPA Frankfurt besuchte im Oktober den Bezirk Schärding. 6 Mitgliedern der Vbst Schärding und Ried begleiteten die Gäste bei einem abwechslungsreichen Programm.

14. Oktober 2024: **Kloster Engelshartszell und Panoramatour.** Der erste Programmpunkt des Besuchs war eine Führung durch das Trappistenkloster in Engelshartszell (Engelshartszell). Die Delegation erhielt einen Einblick in das klösterliche Leben und die jahrhundertealte Geschichte des Klosters, das für seine Trappistenbiere und Liköre bekannt ist. Anschließend führte die Route entlang der landschaftlich reizvollen Sauwaldpanoramastraße. Den Abschluss des

Tages bildete ein gemeinsames Essen in gemütlicher Atmosphäre im Gasthaus „Wirt in Steinbrunn“.

15. Oktober 2024: **Brauereiführung und Schiffahrt.** Der zweite Tag begann mit einer Führung durch die traditionsreiche Brauerei Baumgartner in Schärding. Die IPA-Gruppe erhielt Einblicke in die Kunst des Bierbrauens und die Geschichte der Brauerei. Am Nachmittag folgte eine gemeinsame Fahrt mit dem Kanonenboot der Schiffahrt Scharecker dem Inn entlang bis zur Dreiflüssestadt Passau und wieder zurück. Die malerische Flusslandschaft und das Panorama der Stadt boten einen würdigen Abschluss des Besuchs. Fazit: Der Besuch der IPA Frankfurt im



Bezirk Schärding war von herzlicher Gastfreundschaft, interessanten Programmpunkten und landschaftlichen Höhepunkten geprägt. Sowohl die kulturellen Einblicke als auch die kulinarischen Erlebnisse trugen zu einem gelungenen Austausch zwischen den beiden IPA-Verbänden bei.

IPA bildet weiter:

Seminarprogramm IPAkademie

Die österreichische IPAkademie bietet jährlich ein breit gefächertes Programm von Weiterbildungsmöglichkeiten an: Professionelle Einnahme, Fremden- und Asylrecht, Jugend & Suizid sind nur einige Beispiele des Portfolios, welches allen IPA Mitgliedern zur Verfügung steht. Das Seminarprogramm ist auf der Website der IPA Österreich unter www.ipa.at abrufbar.

Bei Rückfragen zur Kostenerstattung sendet ein Mail an salzburg@ipa.at

WEIHNACHTSWÜNSCHE

Die Landesgruppe Salzburg wünscht allen Mitgliedern eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachten und einen guten, gesunden Start in das neue Jahr 2025! Wir freuen uns auf Veranstaltungen, Reisen und vieles weitere mehr.



Stammtischtermine 2024

Unsere Landesgruppen-Stammtischtermine findet ihr aktuell auf unserer Website <https://salzburg.ipa.at>. Wir freuen uns auf Euch immer am zweiten Dienstag im Monat ab 17:00 Uhr im Gasthof Rechenwirt in Elsbethen bei Salzburg!



BLITZLICHT

IPA Sri Lanka Friendship Week

Von 28. August bis 03. September wurde durch die Sektion der IPA Sri Lanka das 50-jährige Jubiläum und eine internationale „Friendship Tour“ organisiert. Unser LGO Kurt Walker nahm gemeinsam mit seiner Frau Barbara daran teil und berichtete im Anschluss begeistert über kulturell und freundschaftlich mehr als inspirierende Tage.



67. IPA Weltkongress Nordmazedonien

Von 17. – 22. September 2024 wurde in Nordmazedonien der 67. Weltkongress der International Police Association durchgeführt. LGO Kurt Walker nahm gemeinsam mit seiner Frau Barbara daran teil und genoss zusammen mit Präsident Robert Neumann und Generalsekretär Walter Rosanits einige spannende und informative Tage ganz im Zeichen der Freundschaft.



Oktoberfest LG Salzburg

Als Dankeschön für die Unterstützung aller Mitglieder der LG Salzburg beim diesjährigen 21. Nationalen Kongress, lud LGO Kurt Walker zum Oktoberfest in das Hotel Wyndham Grand. Unsere Schriftführerin Anna-Maria Rainer feierte dabei einen runden Geburtstag und Anton Madl erhielt eine Ehrung für besondere Verdienste um die LG.



IPA Beider Basel in Salzburg

Als spontane Überraschung konnte LGO Kurt Walker sich Anfang September über einen Besuch der Präsidentin der IPA Beider Basel, Simone Biegger, gemeinsam mit ihrem Begleiter Albin Hugentolber in Salzburg freuen. Danke für den netten Aufenthalt und wir freuen uns auf die nächste Zusammenkunft!



Besuch der IPA Heidelberg in Berchtesgaden

Ende September fand in Ainring ein Besuch der IPA Heidelberg statt, der durch die Kollegen der IPA Berchtesgaden gemeinsam mit der LG Salzburg betreut wurde. Der Anfang wurde mit Asphaltstockschießen und einem gemütlichen Grillabend gemacht. Danach wurde die Gruppe bei einem Stadtspaziergang in Salzburg begleitet und abends fand der Kurzbesuch bei einem Brauchtumsabend in der Polizeischule in Ainring seinen gemütlichen Ausklang.



Vbst Graz: Rund 80 IPA-Freundinnen und Freunde trafen sich im Buschenschank Wastl zur traditionellen Jahresabschlussfeier. Als besondere Auszeichnung für die Vbst Graz durfte VbstL Dieter Teichtmeister unter den Anwesenden auch den Präsidenten der IPA österreichischen Sektion Robert Neumann begrüßen! Den gesamten Bericht und viele Bilder gibt es auf graz.stmk.ipa.at

Int. Gästebetreuungen: Koll. Sehne (IPA NY/USA) besuchte heuer wieder die Vbst Graz und wurde vom örtlichen Vorstand betreut. Daraufhin konnte Koll. Winter während seines NY-Urlaubs das NYPD kennenlernen. Koll. Franz nahm an der 40 Jahrfeier der IPA Lignano teil und Koll. Oswald traf sich in freundschaftlicher Runde mit Münchner Kollegen! Mehr dazu vorne im allgemeinen Teil.

Frohe Festtage: Der Vorstand der LG Steiermark wünscht sämtlichen Mitgliedern und deren Angehörigen, allen weiteren IPA-Freundinnen und Freunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit im neuen Jahr. Den dienstverehenden Kolleginnen und Kollegen wünschen wir eine ruhig verlaufende Adventszeit!
Servo per amikeco

Sozialunterstützungen in der Steiermark

Ein herzliches „Danke“ erreichte die Landesgruppe Steiermark aus der Hochsteiermark. Ende September konnte der Familie des heuer leider im aktiven Dienststand verstorbenen Kollegen Manuel G. (PI Judenburg) aufgrund der von der PI Judenburg ins Leben gerufenen, österreichweiten Spendenaktion ein namhafter Geldbetrag übergeben werden. Die hinterbliebene Familie und insbesondere die Judenburger Beamtinnen

und Beamten bedanken sich bei den zahlreichen großzügigen Unterstützungen aus Nah und Fern! Weiters erhielt man aus der Vbst Leoben ein Dankschreiben, in dem sich ein vom Hochwasser schwer getroffener Kollege für die schnelle und unbürokratische finanzielle IPA-Unterstützung bedankte: „Die LG Steiermark und die Österreichische Sektion haben mir damit im Sinne von „Dienen in Freundschaft“ wieder bewiesen, dass dieser

Leitspruch auch gelebt wird!“ Der LG Steiermark ist es ein Anliegen, diese Dankesworte an Sie, die IPA-Mitglieder weiterzugeben! Nur mit Ihrer Beitragsleistung, durch Ihr persönliches Engagement und durch Ihre Aufmerksamkeit bei unterstützungswürdigen unverschuldeten Notlagen von Mitgliedern können solche Sozialunterstützungen im Sinne der IPA-Statuten gewährt werden!

Servo per amikeco

Zweite Netzwerk- und Infoveranstaltung mit Spanferkelgrillen

Als Netzwerk- und Infoveranstaltung für alle Angehörigen aus den verschiedenen Korps geplant, war auch das 2. Spanferkelgrillen der LG Steiermark wieder ein voller Erfolg! Neben zahlreichen Gästen aus den Bereichen Polizei, Justiz und Zollverwaltung durften auch der Präsident und der Generalsekretär der IPA Österreichische Sektion als Gäste willkommen geheißen werden! Es freut uns besonders, dass man mit dieser Veranstaltung auch wieder neue IPA-Mitglieder anwerben konnte! Weitere Bilder auf unserer Homepage stmk.ipa.at



Foto © Rosanits



Foto © Rosanits

Die 34. Landesmeisterschaften im Stocksport sind geschlagen!

Die bemerkenswerte Anzahl von 13 Mannschaften aus der Steiermark und dem Burgenland traten dieses Jahr bei den Meisterschaften im Stocksport an. Wir gratulieren recht herzlich der Mannschaft IPA Hartberg Fürstenfeld, welche vor den Mannschaften IPA Voitsberg und IPA-Graz den Titel des Landesmeisters

für sich beanspruchen konnte! Im Zuge der Siegerehrung durften die Anwesenden auch zur Ehrung „50-Jahre IPA-Mitgliedschaft“ des Koll. Anton Schuh gratulieren, welche von der LGO Elke Strohmeyer, dem VbstL Manfred Platzer und Sekretär Robert Frauwallner durchgeführt wurde. Auch „Toni“ würdigte die

Teilnahme so vieler Kolleginnen und Kollegen und freute sich mit einem kräftigen „Stock heil“ auch über die vielen anwesenden jungen IPA-Mitglieder.

Den ganzen Artikel und weitere Bilder auf der HP unter: suedoststeiermark.stmk.ipa.at



Foto © Reithmeller/Oswald



Foto © Reithmeller/Oswald

IPA Weihnachtsskino 2024

Beim Weihnachtsskino der IPA Innsbruck am Sonntag den 22. Dezember 2024 um 10.00 Uhr wird im Metropol der Disney Film „Mufasa: Der König der Löwen“ gespielt. Die Kinder erhalten im Anschluss ein schönes Weihnachtsgeschenk. Karten sind bei den bekannten Vorverkaufsstellen der IPA Innsbruck erhältlich.

IPA Frühjahrsreise 2025

Die IPA Innsbruck organisiert die IPA Frühjahrsreise 2025 vom 30.04. bis 04.05.2024 nach Kroatien auf die Insel Krk mit Muggia, Rijeka und dem Lago di Garda. Nähere Informationen zu den Treffen mit den IPA Kollegen und Anmeldungen an Walter Schlauer unter walter.schlauer@ipa.at.

IPA Superbowl Party 2025

Nach dem großen Erfolg der diesjährigen Party organisiert die IPA Innsbruck wieder eine Super Bowl Party. Diese findet am Sonntag den 9. Februar 2025 mit Bowling, American Buffet und Getränken im Hotel Rettenberg in Kolsass statt. Nähere Informationen und Anmeldungen über den Beirat Andreas Sturm.

Törggelen der IPA Landeck

Am 6. November 2024 lud die IPA Landeck zur Mitgliederversammlung und anschließendem „Törggelen“ im Hotel Sunshine in Kappl ein. Der Einladung folgten zahlreiche Mitglieder der Verbindungsstelle. Ebenfalls präsent war eine Delegation der IPA Imst, IPA Innsbruck und dem Landesgruppenvorstand. Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden auch Mitglieder für ihre 40-jährige Mitgliedschaft feierlich geehrt.



Tennisturnier der IPA Lienz

Auch heuer musste das alljährliche IPA Tennisturnier der VBSt Lienz auf Grund des Schlechtwetters vom geplanten Termin im August auf den 10. September 2024 verschoben werden. 16 Tennisspieler trafen sich schließlich bei sehr frischen 13 Grad Außentemperatur zum Turnierstart. Nach 7 Stunden Spielzeit – 7 Matches pro Teilnehmer – bei doch 22 Grad und Sonne konnte schließlich Alfred SINGER das Turnier für sich entscheiden. Vom Vorstand bekam SINGER den für das Tennisturnier eigens angefertigten Wanderpokal sowie ein vom IPA Künstler Giulio BOVIO selbst gemaltes Bild überreicht.

Im Anschluss des Turniers konnte die Spieler den Nachmittag noch gemütlich bei einer Speckjause ausklingen lassen. Der Vorstand bedankt sich bei den Spielern für das bzgl des Spielplans fair gespielten Spiels und damit einem gelungenen Turnier, welches mit Freude im Jahr 2025 wiederholt wird.



Jahreshauptversammlung der IPA Imst



„Am 4. Oktober 2024 lud die IPA Imst zur Mitgliederversammlung und anschließendem Oktoberfest in den Rittersaal der Brauerei Starkenberg in Trenz. Der Einladung folgten ca. 60 Mitglieder und Freunde der IPA Imst. Nach

dem Rücktritt des alten Vorstands wurde die Versammlung vom Wahlleiter LGO Walter SCHLAUER übernommen, der in der Folge die Wahl durchführte. Da sich im geschäftsführenden Vorstand alle Mitglieder zur Wiederwahl stellten und kein weiterer Vorschlag einlangte, war die Wiederwahl in kürzester Zeit abgeschlossen. Im Anschluss der Sitzung wurde das Oktoberfest mit Weißwurst-Buffet eröffnet. An dieser Stelle wird ehemaligen Vorstandsmitglied Lukas WILLE für seine langjährige Zugehörigkeit zum erweiterten Vorstand und die geleistete Unterstützung bei den verschiedenen Veranstaltungen gedankt. Dafür können Marina KUPRIAN-FLORIO von der API Imst, Markus SCHOBERT von der Justizwache Innsbruck sowie Marcel LARCHER von der PI Imst im erweiterten Vorstand willkommen heißen werden.

Wallfahrt

Am 26. Oktober 2024 organisierte die Landesgruppe Tirol eine IPA Wallfahrt nach Kaltenbrunn im Bezirk Landeck. Nach der Gedenkmesse für unsere verunglückten und verstorbenen IPA Mitglieder in der Wallfahrtskirche fand die Segnung eines Polizeifahrzeuges statt. Der IPA Tirol Chor umrahmte die Heilige Messe musikalisch in ausgezeichneter Art und Weise. Beim gemütlichen Abschluss war bereits die Vorfreude auf den Tiroler IPA Advent in der Alpenrast Mils zu verspüren.



Herbstreise

Die IPA Innsbruck organisierte am 05. und 06. Oktober 2023 eine Herbstfahrt in Veneto. Auf der Anreise über Bassano del Grappa stand für die 44 Teilnehmer ein klassisches, italienisches Mittagessen mit Nudeln, Pizza und Vino sowie eine Führung im Poli Grappa Museum am Programm. Im Anschluss ging es weiter nach Padua und nach der Besichtigung der wunderschönen Altstadt stand ein gemeinsames Abendessen mit den Kollegen der IPA Padua am Programm. Nach dem Austausch der Gastgeschenke trafen sich noch die meisten Teilnehmer an der Hotelbar auf einen Aperitif.

Am Sonntag ging die Fahrt zuerst zum Weinfest nach Bardolino und nach dem legendären Mittagessen wieder zurück über den Brenner nach Tirol.



IPA Vorarlberg zurück auf Instagram

Gute Nachrichten für alle Social-Media-Fans: Der Instagram-Account der IPA Vorarlberg ist wieder online! Folgt uns unter @ipa_vorarlberg für spannende Einblicke in unsere Arbeit, aktuelle News, Veranstaltungshinweise und Angebote.

Vernetzt euch mit Kolleginnen und Kollegen aus aller Welt!

IPA Klausur für das Jahr 2025

Im Bregenzerwald hat der IPA-Vorstand die Weichen für 2025 gestellt. Die Klausur am 23./24. November in Bezaun diente als Ideenschmiede für das kommende Vereinsjahr. Der Vorstand arbeitete intensiv an Konzepten, um die IPA noch attraktiver für ihre Mitglieder zu gestalten. Die Ergebnisse der Klausur werden nach und nach auf der neuen Homepage und auf Instagram veröffentlicht.

Blaulicht Party 2025 Save the Date

Die nächste legendäre Blaulicht Party steigt am

30. Januar 2025 in der AGAR Diskothek Freiburg!

Ein Pflichttermin für alle Party-begeisterten Polizeibediensteten und IPA-Mitglieder.

„O‘zapft is in München“

Ein besonderes Highlight der IPA Landesgruppe Vorarlberg war wieder der Ausflug zum Münchner Oktoberfest am 26. September 2024. Trotz trübem Wetter machten sich 30 Mitglieder in den frühen Morgenstunden von Feldkirch auf den Weg zum größten Volksfest der Welt. Die Stimmung war bereits im Bus ausgelassen und nach einer zünftigen Stärkung an der Raststätte Landsberg am

Lech erreichte die Gruppe zur Mittagszeit die bayerische Landeshauptstadt. Der Höhepunkt des Tages wartete im Hofbräuhaus-Zelt, wo die Vorarlberger auf eine Abordnung der IPA Ostschweiz/FL trafen – ein freudiges Zusammentreffen, das die internationale Verbundenheit der IPA eindrucksvoll unter Beweis stellte. In geselliger Runde wurde bei traditioneller Musik, köstlichen bayerischen

Spezialitäten und der einen oder anderen Maß Bier bis in die späten Abendstunden gefeiert. Die Fahrt zum Oktoberfest war ein voller Erfolg und wird den Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben. Die Kombination aus bayerischer Gemütlichkeit, internationaler Freundschaft und ausgelassener Stimmung machte diesen Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis.

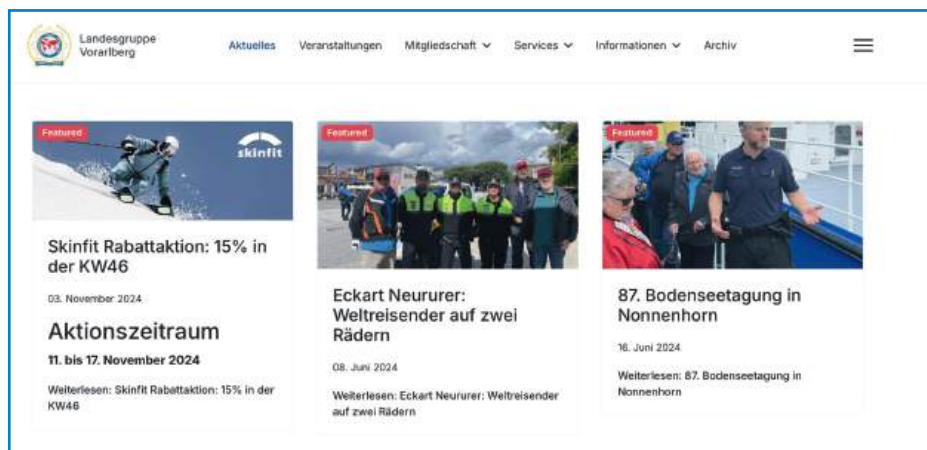


Neue IPA Website jetzt online

Seit dem 1. November 2024 präsentiert sich unsere Landesgruppe mit einem komplett überarbeiteten Internetauftritt. Endlich dürfen wir unseren Mitgliedern nun eine zeitgemäße Online-Plattform bieten, die keine Wünsche offen lässt. Das neue Design besticht durch seine klare, moderne Linienführung und intuitive Benutzerführung. Besonders stolz sind wir auf die optimierte Navigation, die es allen Besuchern ermöglicht, gewünschte Informationen mit wenigen Klicks zu erreichen. Die Startseite bietet einen schnellen Überblick über aktuelle Ereignisse, kommende Veranstaltungen und Angebote. Ein besonderes Augenmerk wurde auf die mobile Nutzung gelegt: Die neue Website passt sich automatisch an verschiedene Bildschirmgrößen an – egal ob Sie mit dem Smartphone, Tablet oder Computer surfen.

Die Inhalte wurden ebenso neu strukturiert. Informationen zu Mitgliedschaft, Aktivitäten und internationalen Verbindungen sind nun übersichtlich gegliedert und leicht auffindbar. Wir laden alle Mitglieder herzlich ein, die neue Website zu erkunden und

sich von den Verbesserungen selbst zu überzeugen. Feedback und Anregungen sind natürlich jederzeit willkommen – denn wir möchten unseren Online-Auftritt kontinuierlich weiterentwickeln und an die Bedürfnisse unserer Mitglieder anpassen.



IPA-Wien am Tag der Wiener Polizei

Auch heuer waren wir mit unserem Stand der IPA-Wien wieder am Tag der Polizei vertreten. Zahlreiche Besucher strömten in die Roßauer Kaserne und holten sich Informationen. Zur Eröffnung haben uns Polizeipräsident Dr. Gerhard Pürstl und Innenminister Mag. Gerhard Karner beim Stand einen Besuch abgestattet. Seitens der LPD-Wien waren nahezu alle Abteilungen vertreten und stellten sich zur Schau. Höhepunkte waren das Konzert der Polizeimusik Wien und die Vorführungen von der WEGA und den Diensthunden. Wir als IPA-Wien haben einige Informationsbroschüren, sowie Kindermalbücher und die beliebten Fähnchen verteilt.



Hoher Besuch beim Tag der Wiener Polizei
Foto © Michalek LPD-Wien

Kalenderpräsentation der LPD-Wien

Anlässlich der Kalenderpräsentation der LPD-Wien sind viele Mitglieder der IPA-Wien und Niederösterreich zur Wiener Wies'n in den Wiener Prater gepilgert und haben sich ins Kaiserzelt begeben. Tatsächlich wurden sechs Tische zur Gänze besetzt. Zu Beginn hat die Polizeimusik Wien für uns aufgespielt. Die Musik hat das Publikum derart mitgerissen, sodass gleich mehrere Zugaben gespielt werden mussten. Im

Anschluss folgte dann der Showteil mit vielen spektakulären Liveaktionen im Zelt. Dabei wurde jedes Kalenderquartal von einer Sondereinsatzgruppe präsentiert. Beginnend mit der sogenannten MOT in blau, der Diensthundeeinheit, der Fahrradpolizei und der WEGA mit schwerer Ausrüstung. Jetzt folgte dann der Partyteil mit Live Musik von der Band Bääm und Brass. Dabei wurde vom Publikum ausgelassen



Einheiten präsentieren den neuen Kalender
Foto © Steindl IPA-Wien

getanzt, mitgesungen und gefeiert. Zur Verabschiedung bekam jeder Gast von der Öffentlichkeitsarbeit der LPD-Wien noch einen Polizeikalender überreicht.

Die IPA-Wien präsentiert sich am Nationalfeiertag

Zur Feier der immerwährenden Neutralität Österreichs am 26.10.1955, fanden auch heuer wieder zahlreiche Veranstaltungen in Wien statt. Am Heldenplatz wurde die alljährliche Angelobung beim Bundesheer zelebriert und am Rathausplatz wurden die Blaulichtorganisationen beim Wiener Sicherheitsfest vorgestellt. Dabei waren auch wir als IPA-Landesgruppe Wien vertreten. Trotz des feucht-nebeligen Wetters war der Andrang sehr groß. Viele Leute interessierten sich und wurden über die IPA informiert und wofür sie steht. Natürlich

wurden dabei auch unsere Broschüren verteilt. Für die Kleinen gab es Verkehrsmalbücher, Buntstifte, Seifenblasen und die beliebten IPA Fähnchen. Auch hoher Besuch stellte sich ein. Unter anderem von Innenminister Dr. Gerhard Karner, Polizeipräsidenten Dr. Gerhard Pürstl, vom Landespolizeivizepräsidenten Dr. Michael Lepuschitz und von unserem internationalen IPA-Präsidenten Martin Hoffmann. Auch an dieser Stelle nochmals Danke an unsere ehrenamtlichen Helfer, ohne die sonst die Organisation nicht möglich gewesen wäre.



Großer Andrang beim IPA-Stand am Nationalfeiertag
Foto © Steindl IPA-Wien

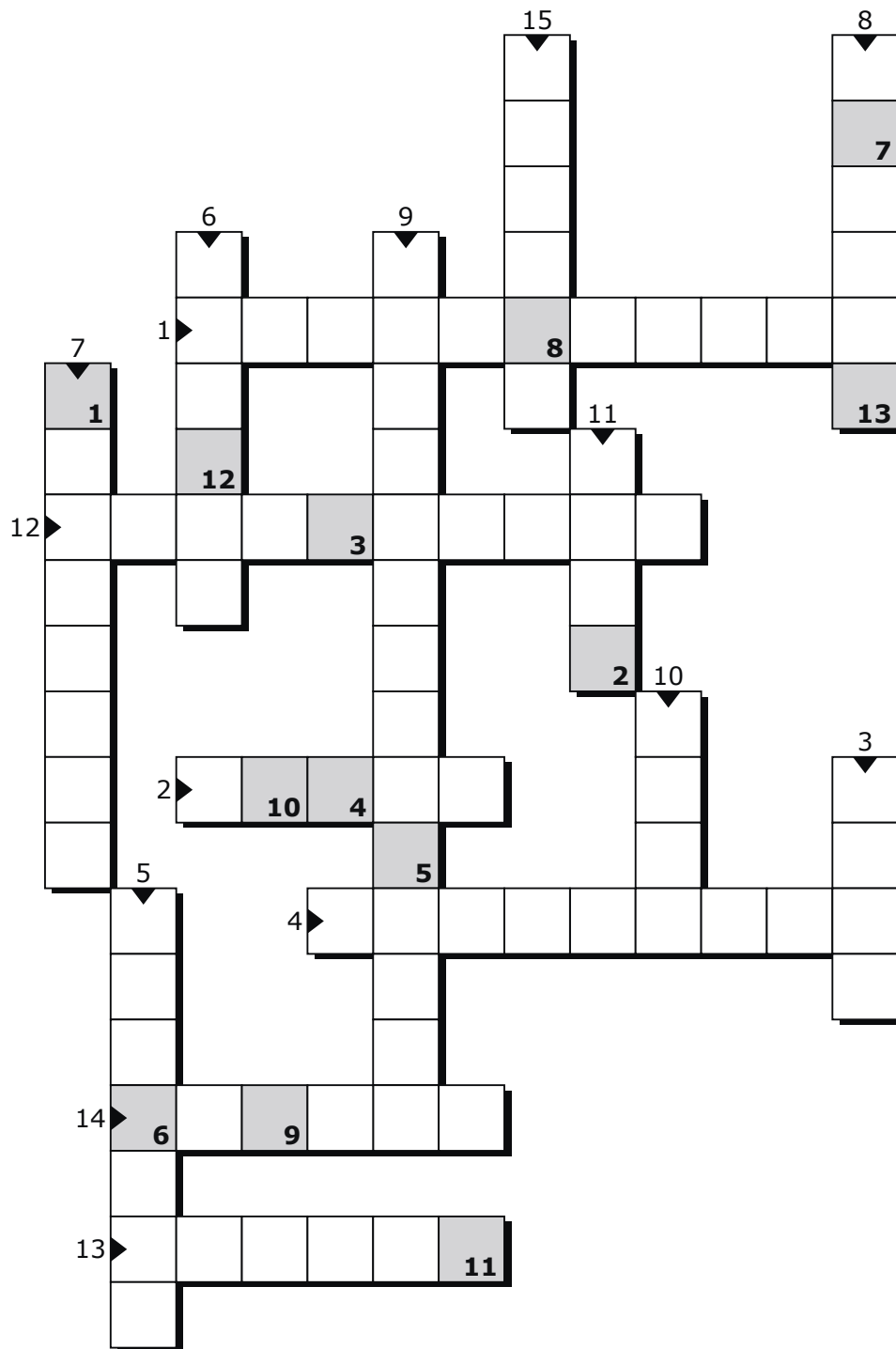
Die IPA-Wien zur Weinpräsentation der LPD-Wien geladen

Am Abend des 30. Oktober 2024 waren einige Vorstandsmitglieder und Freunde der IPA-Wien zur diesjährigen Weinpräsentation in die Sofiensäle eingeladen. Moderiert wurde die Veranstaltung von Hofrat Mag. Manfred Reinhaller. Nach der Begrüßungsrede von Landespolizeipräsident Dr. Gerhard Pürstl, gab die Polizeimusik Wien ausgewählte Stücke zum Besten. Danach wurde das Weingut Hahn aus Hohenruppersdorf vorgestellt. Diesjährig liefert dieses den Wein zum Wiener Polizeiball. Die Segnung des Weines wurde durch Dompfarrer Toni Faber vorgenommen. Anschließend durften die zwei ausgewählten Sorten Grüner Veltliner und Zweigelt in diesem schönen Festsaal verkostet werden. Dabei wurden noch einige interessante Gespräche mit Kollegen und Freunden der Wiener Polizei geführt und noch das eine oder andere Glas zum Ausklang konsumiert. Wir freuen uns schon auf den Wiener Polizeiball am 31. Jänner 2025.



IPA-Delegation bei der Weinpräsentation
Foto © LPD-Wien

Anlassbezogen aktualisierte Informationen - auf der Website der IPA LG Wien www.wien.ipa.at



1. Veranstaltung der LG Salzburg
2. Ort des 67. Weltkongresses
3. Anzahl der Kärntner Vbst
4. Projekt in St. Pölten (Polizei zum ...)
5. Digitale Neuigkeit der LG Vorarlberg
6. Kapellmeister der Polizeimusik OÖ (Vorname)
7. Veranstaltung in Sri Lanka (50-Jahr-...)
8. Vbst in NÖ, die Spende überreicht hat (Krems/Wachau-Horn-...)
9. Zweig der kritischen Infrastruktur (u.a.)
10. Steirisches IPA-Mitglied seit 50 Jahren
11. Sondereinsatzgruppe am LPD Wien-Kalender (Abk.)
12. Ziel der Kulturreise der Vbst Steyr
13. Sportart des Turniers der Vbst Lienz
14. Coffee with Cops (u.a.) im Burgenland (Gemeinsam ...)
15. Zollwach-Nostalgie-Beamter (Nachname)

Lösung:



Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator
<https://www.xwords-generator.de/de>

IMPRESSUM

Herausgeber:
 International Police Association (IPA) - Österreichische Sektion
 A-8073 Feldkirchen bei Graz - Gmeinerergasse 1-3
 Tel.: 0699/180 35 975 - austria@ipa.at - www.ipa.at
 Referentin für Öffentlichkeitsarbeit: Kerstin Reh
 Chefredakteurin: Mag. Kathrin Rosanits
 Landesredakteure: Claudia Schöffauer (B), Dietmar Kogler (K),
 Janine Mehofer (NÖ), Burkhard Fisecker, MBA (OÖ), Mag. (FH) Anna-Susanne Paar (S),
 Klaus Oswald (St), Thomas Erhard (T), Clemens Längle (V), Christian Kubis (W)
 Titelbild: © BMI, Tobias Bosina



Medieninhaber (Verleger):
 IPA Verlagsgesellschaft m.b.H.
 A-8073 Feldkirchen bei Graz - Gmeinerergasse 1-3
 Tel.: 0316/295105 - Fax: 0316/295105-43
office@ipa-verlag.at - www.ipa-verlag.at
 Geschäftsführung: Mario Schulz
 Ass. der Geschäftsfl.: Prokuristin Roswitha Schwab
 Produktionsleitung & Grafik: Helmut Hierzegger
 Leitung der Anzeigenabteilung: Carina Winkler
 Hersteller (Druck): Druckhaus Thalerhof - Feldkirchen bei Graz - Index: 5832 ks



Für zusätzliche Bestellungen:
 6 Hefte € 15,- inklusive MwSt., Porto und
 Versandkosten. Für Interessenten im
 Ausland gilt der gleiche Preis, Porto und
 Versandkosten müssen vom Bezieher
 bezahlt werden. Die Beiträge dieses
 Heftes werden im IAC (International
 Administrative Center) registriert.
**Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des
 Herausgebers und des Medieninhabers!**





VERKAUF IM NAMEN UND AUFTRAG DER INTERNATIONAL POLICE ASSOCIATION, ÖSTERREICHISCHE SEKTION



**Momentan ausverkauft,
ab April 2025 wieder verfügbar!**

Sportkappe

Schwarze Stoffkappe mit farbigem IPA-Emblem bestickt.



Best.-Nr.: 166
Schwarz
(S,M,L,XL,XXL)

€ 7,00

T-shirt LAMBESTE schwarz

Material: 180g/m², 100% gekämmte Baumwolle, Single Jersey, ohne Seitennähte
Aufdruck IPA Emblem und ÖSTERREICHISCHE SEKTION in weiß.



Best.-Nr.: 703
Marineblau

€ 24,00

Oversize Taschenschirm

Silberne Reflexpaspel gem. EN ISO 20471 für bessere Sichtbarkeit im Straßenverkehr, flexible Fiberglasschienen, komfortable Doppelautomatik-Funktion zum schnellen Öffnen und Schließen, hochwertiges Windproof-System für eine maximale Gestell-Flexibilität bei stärkeren Windböen, Soft-Touch-Griff mit flacher Auslösetaste. Durchmesser: 105 cm, Bespannung: Polyester-Pongee.



Best.-Nr.: 806
Schwarz/Blau
€ 34,00

Rucksack Hype

Abmessungen: 46,5 x 31 x 16,5 cm, Material: 600D Polyester, Farben: grau/schwarz, 2 Reißverschluss-Vorfächer – eins davon mit kleinem Organizerfach, 2 Reißverschluss-Hauptfächer; eines mit gepolstertem Notebookfach, das andere mit Kabelausgang, 1 Reißverschluss-Schlüsselfach, 2 seitliche Netzeinsteckfächer und Kompressionsgurte, verstärkter Tragegriff, gepolsterte Schultergurte und Rückenbereich



Best.-Nr.: 803

€ 7,00

Schlüsselanhänger Leder

Schöner Schlüsselanhänger mit IPA-Österreichische Sektion Emblem in Feuer-Email, vernickelt, auf blauem Lederhintergrund. Mit silberfarbener Zierniete und Schlüsselstrengring. Größe: ca. 50 mm x 75 mm

RESTGRÖSSEN-ABVERKAUF

SOLANGE DER VORRAT REICHT



Best.-Nr.: 500
Schwarz
(XXL)

€ 79,00

X-Pro Evader 3in1 Jacke

Wasserdichtes und atmungsaktives, texturiertes Isotex 5.000 Jaquard-Gewebe aus Polyester. Mit ATL behandelt für wasserabweisende Wirkung, Hi-Tech-laserzugeschnittene Taschen mit wasserabweisenden Reißverschlüssen, verschweißte Nähte, Reflektorstreifen, Kartentasche, integrierte, abnehmbare und verstellbare Kapuze, verstellbare Bündchen, verstellbarer, elastischer Saumschnürzug
Innenfleece: 200er Symmetry-Fleece mit Antipilling-Ausstattung, zwei tief angesetzte Reißverschluss-Taschen, Ärmelfutter



Best.-Nr.: 451

€ 5,00

Trägerplatte für IPA Vignette

Trägerplatte inkl. 2 Stück Saugnäpfe, für die jährliche IPA-Vignette.

Um Ihre Lieferung noch vor Weihnachten zu erhalten, bestellen Sie bitte bis spätestens 15.12.2024!

Versandkosten:

Ihre Versandkostenbeteiligung beträgt nur € 4,60. Hierdurch werden die tatsächlich anfallenden Porti sowie teilweise die Kosten für Verpackung abgedeckt. Den Rest trägt die IPA Verlagsgesellschaft m.b.H. Ab einem Bestellwert von € 110,00 entfällt dieser Betrag.



IPA Verlagsgesellschaft m.b.H., Partnerverlag der International Police Association (IPA)
Österreichische Sektion
A- 8073 Feldkirchen bei Graz, Gmeinergergasse 1-3
Tel.: 0316 / 29 51 05-0, Fax: 0316 / 29 51 05-43

E-Mail: boutique@ipa-verlag.at, Web: www.ipa-verlag.at
Gerichtsstand Graz, Firmenbuch-Nr.: FN 52707 k, DVR 0702731

FAXBESTELLUNG

0316 / 29 51 05-43

Name:

Mitgliedsnummer: A-

Straße:

Datum: Tel. Nr.:

PLZ - Ort:

Unterschrift:

Artikel	Anzahl	Farbe	S	M	L	XL	XXL	Bestellnummer	Preis
			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
								Gesamt:	

